



Titelbild: VS Parndorf

DorfBote Spezial Convid 19: “Home Schooling” in unserer Volksschule

DIE GANZ „NORMALE“ NORMALITÄT

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Vor wenigen Wochen habe ich gemeinsam mit dem Gemeindevorstand bei der Bürgerversammlung über das abgelaufene Jahr berichtet und gleichzeitig einen Ausblick über 2020 gegeben. Zwei Monate später stehen wir alle vor einer völlig neuen Situation. Nicht nur Österreich, sondern so gut wie die ganze Welt erlebt eine Zeit, die für uns alle eigentlich nicht vorstellbar war. Einen Virus, fern in China hat kaum jemand beachtet. Doch innerhalb weniger Tage hat er unser Land und damit auch unsere Gemeinde zum Stillstand gebracht. Aus einem dynamischen Dorf ist plötzlich ein zum Teil schon unheimlich ruhiger Ort geworden.

Reduzierung der sozialen Kontakte

Die Ziele der Bundesregierung schienen klar zu sein. Soziale Kontakte und damit die Ansteckungsgefahr sind zu reduzieren. Geschlossene Geschäfte, Arbeit von zu Hause, ältere und kranke Menschen sollen geschützt und letztendlich sollten alle Wege auf das Notwendigste reduziert werden. Innerhalb kürzester Zeit schien unser Dorf verlassen zu sein. Auch der Betrieb um die Gemeinde wurde reduziert und eher darauf ausgerichtet, im Krisenfall stabil zu bleiben. Die Veränderungen bei der Schule, den Kindergärten und letztendlich bis zur Müllentsorgung waren nicht immer leicht zu bewältigen. Gerade in diesen ersten Tagen der Verunsicherung war aber auch viel Solidarität spürbar: Viele freiwillige HelferInnen waren bereit, jene Personen zu unterstützen, die diese Hilfe benötigten. Dafür ein großes Dankeschön!

Arbeitsplätze und finanzielle Auswirkungen

Die wirtschaftlichen und finanziellen Aus-

wirkungen auf unser Land sind noch kaum abschätzbar. Natürlich ist Parndorf hier ganz besonders betroffen. Die Geschäfte waren lange Zeit ganz geschlossen und es wird wohl noch viel länger brauchen, bis es wieder zu einer entsprechenden Auslastung kommt. Ganz zu schweigen von der Gastronomie, den Hotels oder dem Kino. Die Arbeitslosigkeit alleine in unserer Gemeinde ist seit dem letzten Jahr um 62% gestiegen. Noch mehr Menschen befinden sich in Kurzarbeit und haben damit auch weniger Geld zur Verfügung. Die Gemeinde erhält von den Betrieben die Kommunalsteuer je Arbeitsplatz. Wir sind daher von diesem Stillstand massiv betroffen. Wir gehen heute von einem finanziellen Verlust von ca. einer Million Euro für dieses Jahr aus. Da werden wohl einzelne Sparmaßnahmen nicht zu verhindern sein!

Feste und Zusammenleben

Alle Feste, Veranstaltungen und Sportaktivitäten von Vereinen wurden abgesagt. Somit gibt es 2020 kein Dorffest, kein Sommertheater und auch keine Abschlussfeiern in der Volksschule und den Kindergärten. Ich könnte diese Liste wohl noch endlos erweitern, denn es sind praktisch alle Veranstaltungen abgesagt, die unser Dorf so unheimlich bereichern. Eine sehr schwere Zeit nicht nur für die Vereine. Viele von uns bemerken plötzlich, wie wichtig ihnen diese Kontakte mit Freunden und Bekannten sind. Diese Feste und Veranstaltungen machen einen wichtigen Teil in unserem Zusammenleben aus, der uns nun für einige Zeit verloren gegangen ist. Gleichzeitig wurde in den letzten Tagen aber auch sichtbar, dass viel mehr Menschen spazieren gingen und ihre sozialen Kontakte so sicherten. Natürlich so gut wie immer diszi-

pliniert und mit Sicherheitsabstand. Hier zeigt sich wieder der große Vorteil eines Dorfes: Wir haben Platz und können diesen im Unterschied zu einer Stadt auch nutzen.

Zurück zur Normalität

Zu Beginn der Corona-Krise gab es viele Stimmen, die meinten, Parndorf wäre massiv gefährdet. Die internationalen Gäste, vor allem aus China führten zu Vermutungen, dass eine erhöhte Ansteckungsgefahr gegeben ist. Zum Glück hat die Realität ganz anders ausgesehen: Es gab in unserer Gemeinde nur drei Fälle, die letztendlich ohne größere Probleme mittlerweile gut ausgegangen sind. Bei fast 5000 Einwohnern kein wirklich großes Problem und somit scheint es durchaus nachvollziehbar, weitere Schritte zur Normalität zu machen. Wir alle wissen, dass wir die Auswirkungen wohl noch Jahre spüren werden. Trotzdem sollten wir uns über jeden noch so kleinen Schritt freuen, der mit Vernunft ein Stück Normalität zurück bringt. Freuen wir uns gemeinsam auf jene Zeit, wo wir wieder so leben können wie vor dieser Krise. Gemeinsam werden wir es schaffen!

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs



WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Der Sommer ist da und damit auch die neue Ausgabe der Gemeindezeitung „DorfBOTE“. Wie Sie am Titelbild schon erkennen konnten, hat sich das Coronavirus Covid-19 auch in diesem Heft „ausgebreitet“. Wie könnte es auch anders sein? Hat doch das Virus in unserer Gemeinde zu großen Veränderungen geführt: Vereine konnten nicht zusammenkommen, Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Schulen durften nicht betreten werden, ...

Wir haben mit der aktuellen Sommerausgabe somit eine „DorfBOTE Spezial“-Ausgabe geschaffen. Im Mittelpunkt dieser Sondernummer steht unsere Volksschule. Sie stand vor der Herausforderung, trotz geschlossener Schule einen Schulbetrieb aufrecht zu halten. Ob bzw. wie gut das gelungen ist, können Sie in diesem Heft nachlesen.

In dieser Zeitung finden Sie aber auch ein paar Beiträge von unseren Vereinen. Was war in den letzten Monaten möglich? Konn-

te eventuell ein der Situation angepasstes Vereinsleben gefunden werden? Zu guter Letzt hat Tobias Stöger einen Beitrag verfasst, in welchem er über die Matura im Corona-Jahr berichtet.

Selbstverständlich bieten wir unserer Leserschaft in der aktuellen Ausgabe der Gemeindenachrichten aber auch Themen an, die nichts mit dem Virus zu tun haben. Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Österreich machte sich wieder auf, eine Republik zu schaffen. 75 Jahre sind ein guter Grund für einen Rückblick.

Der Sommer wird vor keinem Virus zurückschrecken. Deshalb finden Sie in diesem „DorfBOTE“ auch zur Jahreszeit passende Beiträge oder Tipps. Und sollten Sie den Sommer über Zeit für ein Rätsel finden, dann verweise ich auf unser doppelseitiges Topothek-Rätsel. Dessen Auflösung werden Sie übrigens in der Herbstausgabe finden.

Nun ist es aber genug der Worte. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Gemeindezeitung.



Michael M. BOSCHNER
Vorstand / DorfBOTE

REDAKTIONSSCHLUSS
Herbst:
15.09.2020

FUNDSACHEN

Abgegebene Funde

Gemäß § 390 ABGB hat der Finder den Fund unverzüglich der zuständigen Fundbehörde – in Parndorf dem Gemeindeamt – unter Abgabe der gefundenen Sache anzuzeigen und über alle für die Ausforschung eines Verlustträgers maßgeblichen Umstände Auskunft zu geben.

Diese Gegenstände können vom Verlustträger bzw. Besitzer mit gültigem Lichtbildausweis im Gemeindeamt Parndorf abgeholt werden.

Wird die Sache innerhalb eines Jahres von keinem Verlustträger angesprochen so erwirbt der Finder nach den Bestimmungen des § 395 ABGB das Eigentum. Beträgt der Wert des Fundes nicht mehr als EUR 100,-- verfällt dieser, wenn ihn der Finder nicht binnen sechs Wochen nach Erwerb der Anwartschaft auf das Eigentum bei der Fundbehörde abholt. Bei wertvollen Funden, also über EUR 100,--, ist der Finder davon zu verständigen, dass dieser verfällt, wenn er ihn nicht binnen zwei Monaten ab Verständigung der Behörde abholt.

Neben Fundstücken wie zum Beispiel Geldbörsen oder Schlüssel weisen wir insbesondere darauf hin, dass im Gemeindegebiet immer wieder Fahrräder gefunden werden.



Foto: Gemeinde Mauren

BARRIEREFREI GEMEINDE

Die Ausgangsbeschränkung hat es uns unmöglich gemacht, das Thema „Barrierefreie Gemeinde“ in den letzten Monaten anzugehen. Sprich: es war einfach nicht möglich in einer Gruppe den Ort nach Stolpersteinen wie beispielsweise Wurzeln, die den Gehsteig gehoben haben oder Stellen, die mit einem Rollstuhl oder Kinderwagen nur schwer genutzt werden können, abzusuchen.

Es konnten nur ein paar Hinweise gesammelt werden. Eine Besprechung des Themas mit betroffenen Mitgliedern aus der Dorfgemeinschaft war nicht möglich – wie beispielsweise Jungfamilien mit Kinderwägen, Alte oder Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Gerade diese Personenkreise kennen die Stolpersteine in Parndorf und sehen vermutlich auch dort ein Hindernis, wo der Nichtbetroffene kein Hindernis erkennen kann. Der Sozialausschuss wird das Thema nach Corona jedenfalls angehen.

Wenn Ihnen, werte Leserin und werter Leser, ein Stolperstein bekannt sein sollte, dann melden Sie es bitte Gemeindevorstand Michael Boschner. Vielleicht wollen Sie mit uns sogar bestimmte Ortsteile gemeinsam auf der Suche nach Stolpersteinen abgehen. Auch dann sind Sie herzlich willkommen.

Letztendlich kann solch eine Begehung der Gemeinde jedem einmal zugutekommen. Wir alle werden älter und sind spätestens dann auch Profiteure von einer barrierefreien Gemeinde.

Kontakt:
Gemeindevorstand Michael Boschner
0676 / 843 685 750
M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at

ÜBERSICHT

- 1 Chronik
- 2 Tourismus- u. Verschönerungsverein
- 3 Neubeginn 1945
- 4 Topothek
- 5 Topothek
- 6 KunstundKultur, Dorferneuerung
- 7 gesundesdorf
- 8 Termine
- 9 Chronik
- 10 Musikschule, Kindergarten
- 11 Volksschule
- 12 Volksschule
- 13 Volksschule
- 14 Volksschule
- 15 Volksschule
- 16 Volksschule
- 17 Volksschule
- 18 Volksschule
- 19 Volksschule
- 20 Volksschule
- 21 Volksschule
- 22 Volksschule
- 23 Volksschule
- 24 Volksschule
- 25 Selbstverteidigung KAZOKU
- 26 SC/ESV Parndorf 1919
- 27 Tennisverein
- 28 LCP, Kinderfreunde, Physiotherapie
- 29 Chronik
- 30 JIU FIT
- 31 JIU FIT
- 32 Chronik
- 33 Chronik, Tobias Stöger



Wurzeln können gerade für unsere älteren Mitbürgern zu Stolpersteinen werden.



Der neue Gehsteig bei der INTERPANE mit dem abgeflachten Randsteinen ist ein schönes Beispiel für einen Gehsteig, bei dessen Errichtung auch auf Kinderwagen, Rollstuhl & Co Rücksicht genommen wurde.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, GV Michael Boschner, Hauptstrasse 52a, 7111 Parndorf, 02166/2300
Fotos wenn nicht anders vermerkt: Gemeinde Parndorf, Olga Boschner, Michael Boschner, Stefan Rainer, Franz Huszar, brandworx.cc || Grafik, Layout, Satz, Lithographie und Druck: © - brandworx.cc
Kontakt für entgeltliche Anzeigen: GV Boschner Michael, 0676/843685750, michael.boschner@hotmail.com | Ausgabe Juli 2020, Auflage 2500 Stk. | Nächste Ausgabe September 2020

NEUES VOM TOURISMUSVEREIN

Die Sanierung der Figuren an der Rochuskapelle

Die Rochuskapelle an der Straße nach Bruck/Leitha ist eine der zahlreichen Parndorfer Besonderheiten und für unsere Bevölkerung ein Ort der Besinnung und der Ruhe.

Es handelt sich um eine Pestkapelle aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts, jener Zeit, in der die letzten Pestepidemien in Europa grassierten.

Der kleine Barockbau hat einen hohen geschweiften Giebel, in der Fassade sind Nischen mit Figuren des heiligen Florian, heiligen Rochus, heiligen Sebastian und der heiligen Rosalia angebracht. An der Aspispwand befindet sich ein Ölbild der Kreuzigung, welches aus dem 18. Jahrhundert stammt. Die Kapelle ist dem Hl. Rochus geweiht.

Angesichts des schlechten Zustandes der vier Steinfiguren in den Nischen und der beiden Bildstöcke (Mater Dolorosa und Hl. Wandel). Vor der Kapelle hat der Tourismus- und Verschönerungsverein Parndorf die umfassende Reinigung, Restaurierung und Konservierung der Figuren und Sockel in Auftrag gegeben. Nach einer möglichen Sanierung der Fassade durch die Gemeinde Parndorf werden auch die vier restaurierten Steinfiguren wieder an ihren angestammten Platz zurückkehren. Die beiden Bildstöcke vor der Kapelle erstrahlen schon jetzt wieder in altem Glanz.

Für den Inhalt verantwortlich: Jakob Skodler, Claus Neuber

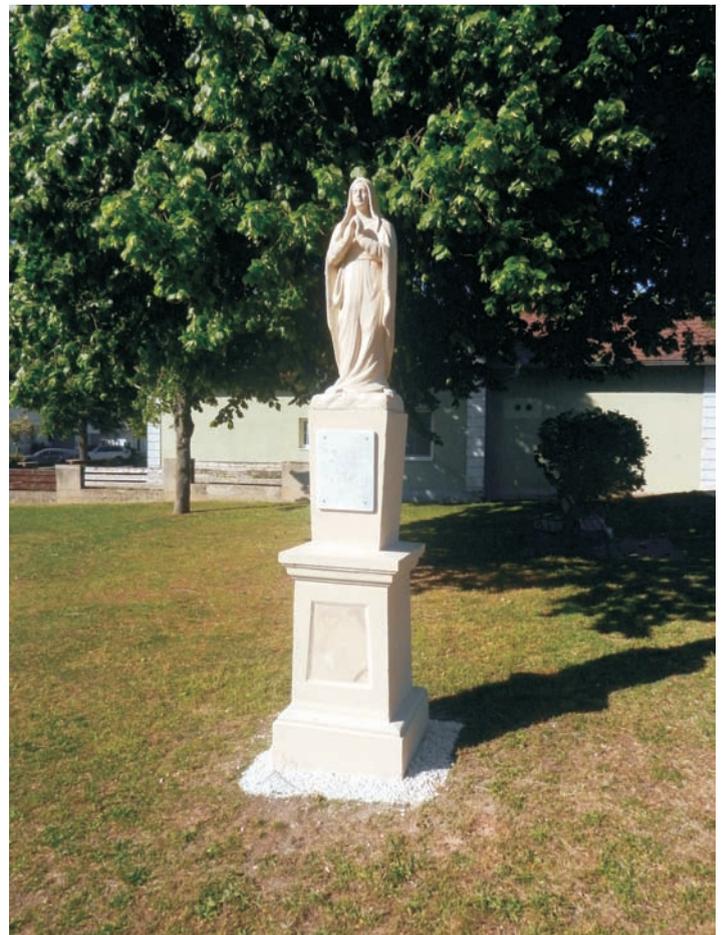


Ein neuer Standort für Maria

Einige Parndorfer werden sich noch daran erinnern: Im Zuge der seinerzeitigen Straßenerweiterung der B50 im Bereich der Outlet Center mußte die dort befindliche Statue der heiligen Maria vorübergehend abgebaut werden. Der Tourismus- und Verschönerungsverein Parndorf hat sich im Vorjahr der heimatlosen Maria angenommen und zunächst einmal die vollständige Restaurierung von Sockel und Statue in Angriff genommen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch unseren Bürgermeister ist es auch gelungen, einen wirklich schönen und würdigen neuen Standort für unsere Maria zu finden. Anfang Mai war es dann soweit, die frisch restaurierte Marienstatue wurde wieder aufgestellt, zu bewundern in der Hauptstrasse am Spitz vor dem Zahnarzt.

Sie haben Interesse an der Gestaltung der Parndorfer Zukunft und wollen bei uns mitarbeiten? Dann melden Sie sich bitte bei Obmann Jakob Skodler.

Fotos: TVP Neuber



NEUBEGINN 1945

Vor 75 Jahren endete am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg und unsere Heimat bekam ihre zweite Chance, eine Republik aufzubauen, die diese Bezeichnung auch verdient hat. Der folgende Text gibt einen Überblick über den politischen Werdegang in unserer Gemeinde im Jahr 1945. Als Quelle des Beitrags wurde die Gemeindechronik aus dem Jahr 2014 herangezogen.

Bei Kriegsende 1945 waren rund 100 Häuser durch Bombenwürfe zerstört worden. Neben den materiellen Schäden hatte Parndorf aber auch 167 gefallene Soldaten zu beklagen, junge Männer, Familienväter im besten Alter. Sie hätten die Zukunft des Ortes mittragen und mitgestalten sollen. Viele Familien mussten sich erst wieder finden. Manche Bauernhöfe waren als Vollerwerbsbetriebe nicht mehr lebensfähig. Die Folge war ein gesellschaftlicher und gesellschaftspolitischer Wandel.

DIE ANFÄNGE IN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE

Das Burgenland und somit unsere Gemeinde befand sich in der sowjetischen Besatzungszone. Die Besatzungsmacht begann bereits in der ersten Aprilhälfte – also vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges – in ihrer Einflussphäre die Gemeindeverwaltung aufzubauen und Bürgermeister einzusetzen, die ihr ideologisch nahe standen. In Parndorf wurde der Kommunist und Widerstandskämpfer Johann Stergerich mit der Ausübung des Amtes betraut. Bald nach Kriegsende erfolgte nach Vorbild auf der Bundesebene auch in unserer Gemeinde die Wieder- und Neugründung demokratischer Parteien.



Bürgermeister Johann Stergerich

Nach der Einsetzung einer sowjetischen Kommandantur normalisierte sich langsam die Lage im Ort, obwohl die Bevölkerung noch lange dem Treiben der Besatzungsmacht ausgesetzt blieb. Immer wieder kam es zu Plünderungen durch sowjetische Soldaten, die die Bevölkerung hilflos hinnehmen musste. Das sowjetische Kommando in Parndorf befand sich im Haus des geflüchteten Dr. Kokesch, das gegenüber der Gemeinde lag. Zudem waren russische Telefonisten im Haus der Familie Hauser in der Unteren Wunkau untergebracht.

ENTNAZIFIZIERUNG

Noch im Mai/Juni 1945 wurden die NSDAP und all ihre Gliederungen verboten, jede Wiederbetätigung unter schwere Strafe gestellt und das Kriegsverbrechergesetz zur Ahndung von Verbrechen während der NS-Zeit beschlossen. Im engeren Sinn verstand man darunter die Ausschaltung der ehemaligen Nationalsozialisten aus dem öffentlichen Leben und deren teilweise außergerichtliche Bestrafung in Form von „Sühnemaßnahmen“.

Auch in Parndorf wurden mehrere Personen zur „Sühnearbeit“, wie z.B. zur Instandsetzung des Straßennetzes, herangezogen. Ehemalige Nationalsozialisten mussten sich registrieren lassen. Politische Funktionäre, die nicht geflohen waren, wurden verhaftet und kamen entweder kurzfristig ins Anhaltelager nach Neusiedl am See oder wurden mehrere Wochen im Landesgericht Wien inhaftiert. Die ehemaligen Mitglieder der NSDAP, die im Staatsdienst beschäftigt waren, wurden fristlos entlassen.

Auch Clemens Hönlinger, seit 1923 Amtmann von Parndorf, musste den Dienst quittieren. Er war 1938 der NSDAP beigetreten. Die Ortsgruppen der SPÖ, ÖVP und KPÖ und die katholische Pfarre befürworteten zwar die Wiederaufnahme von Hönlinger. Sie sagten aus, dass er trotz seiner Mitgliedschaft sein Amt überparteilich geführt habe und hoben seine Tätigkeit bei Feuerwehr, Vorschusskassenverein und anderen Vereinen lobend hervor. Dennoch wurde ihm die weitere Amtsführung in Parndorf verwehrt.

WIEDERAUFBAU DER POLITISCHEN GEMEINDE

Im August 1945 wurde auch in Parndorf ein „Provisorischer Gemeindeausschuss“ bestehend aus Vertretern der drei anerkannten Parteien ÖVP, SPÖ und KPÖ geschaffen. Zum Selbstschutz stellten die Gemeinden eine Hilfspolizei auf, welche die Aufgabe hatte, den Ort, die Felder und die Weingärten zu schützen, die Requirierungswünsche der Besatzungsmacht zu erfüllen, das Schmuggelwesen einzudämmen und die Zwangswirtschaft in der Landwirtschaft zu organisieren.

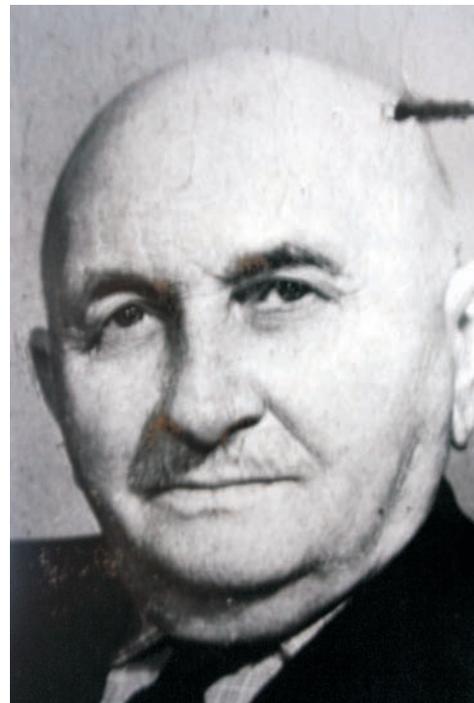
Der ernannte Bürgermeister Johann Stergerich hatte die schwierige Aufgabe, mit der sowjetischen Besatzungsmacht ein Auskommen zu finden und den Wiederaufbau der Gemeindeverwaltung zu ermöglichen. So gelang es ihm im September 1945, die in den letzten Kriegstagen vom Nazibürgermeister verschleppten Gemeindebücher wie Grundbuch, Geburtsmatrikelauszüge, Steuerauszüge, etc. nach Parndorf zurückzuholen und so die Gemeindegeschäfte zu reorganisieren.

DIE ERSTE FREIE WAHL NACH 16 JAHREN

Am 25. November 1945 fanden in Österreich erstmals nach 16 Jahren wieder freie Wahlen statt, wobei die ehemaligen Mitglieder der NSDAP nicht wahlberechtigt waren. In Parndorf deckte sich das Wahlergebnis mit den Ergebnissen vor 1934: die SPÖ gewann die Wahl klar vor der ÖVP. Die KPÖ wurde entgegen ihrer hohen Erwartung nur von 8,8%

der Menschen gewählt, denn für viele Bewohner waren die Sowjets nicht Befreier sondern Eroberer.

In den Gemeinderat zogen für die SPÖ Matthias Sutrich, Johann Ostermann, Matthias Marenich, Johann Stergerich (geb. 1895), Johann Sutrich, Stefan Valentich, Fabian Gjakovich und Franz Kremener ein. Für die ÖVP zogen Johann Vitsich, Stefan Gorgosilich, Andreas Schaffarich, Matthias Stergerich, Matthias Meszar und Andreas Vitsich in den Gemeinderat ein. Die KPÖ entsandte Simon Müllner als Gemeindevertreter. Matthias Sutrich von der SPÖ wurde vom Gemeinderat als Bürgermeister gewählt.



Bürgermeister Matthias Sutrich

AUFBAU DER GEMEINDEVERWALTUNG

Zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeindeverwaltung zählte es, die zum Wiederaufbau notwendigen Gemeindeglieder und Angestellten auszuwählen. Nach der Entlassung von Amtmann Clemens Hönlinger führte ab April 1945 Theresia Martinkovich provisorisch unter schwierigsten Bedingungen die Amtsgeschäfte von Parndorf. Ohne Vorkenntnisse, bei fehlenden Kanzleibehelfen und in der bedenklichen finanziellen Lage der Gemeinde war es ihr nur schwer möglich, die Gemeindegeschäfte zu führen. Erst mit der Bestellung von Amtmann Stefan Sziber 1950 und dem Amtmannhelfer Franz Mramor 1951 verbesserte sich die finanzielle und organisatorische Lage der Gemeinde.

Weitere Themen wie den wirtschaftlichen Wiederaufbau und die Normalisierung des Dorflebens nach 1945, aber auch die Ereignisse rund um Parndorf vor dem Kriegsende können Sie der Gemeindechronik von Parndorf entnehmen. Das Buch „Parndorf / Parndorf. 750 Jahre“ umfasst die Geschichte unserer Gemeinde für die Zeit von 1264 – 2014. Sollten Sie das Buch noch nicht besitzen, so können Sie es auf dem Gemeindeamt erwerben. Es lohnt sich!

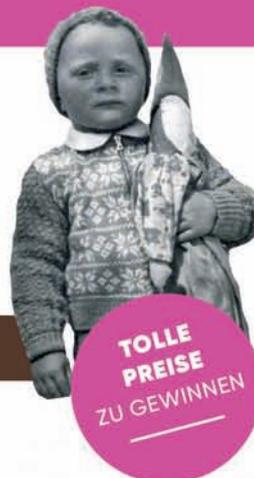
DAS GROSSE TOPOTHEK BILDERQUIZ

8 FRAGEN BEANTWORTEN, BUCHSTABEN NOTIEREN
UND DAS LÖSUNGSWORT HERAUSFINDEN!

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG UND SPASS! :)



topothek 



TOLLE
PREISE
ZU GEWINNEN



FRAGE 1

Wo befand sich der beliebte Eislaufplatz in Parndorf?

- F** Gegenüber vom Café Gettinger
- T** In der Gmajna
- A** In der Nähe vom alten Bahnhof

Aufnahmedatum 1980
zVg.: Johann Korlath

FRAGE 2

Wie heissen die beiden
Partnerstädte von Parndorf?

- E** Ibiza und Mallorca
- O** Zagreb und Stinatz
- R** Senj und Senec

Foto: Vertragsunterzeichnung in Kroatien
u.a. mit Bürgermeister Johann Sutrich (l. v. l.)
Aufnahmedatum 2001
zVg.: Berlakovich - Jeszenkovich



FRAGE 3

In welchem Jahr ist es gelungen die beiden
Vereine SC und ESV Parndorf zu fusionieren?

- E** 2018
- O** 1988
- R** 1914

Foto: Fußballspiel in Parndorf
Aufnahmedatum ca. 1925
zVg.: Umathum



FRAGE 4

Welches Stück wurde 1996
beim ersten Theatersommer
am Kirchenplatz aufgeführt?

- D** Jedermann
- S** Der Verschwander
- E** Lumpazivagabundus

Aufnahmedatum 1996
zVg.: Johann Korlath



ca. 1940 / Männerin Festtagstracht
(Foto: Röm.-kath. Pfarramt)

Geh bitte!
Eh alles
klar!

Gar ned
so afoch
des Quiz!



FRAGE 5

Neben welchem Gebäude befand sich die "alte" Volksschule?

- N Neben der Kirche
- E Neben dem Gemeindeamt
- O Neben dem Feuerwehrhaus

Aufnahmedatum 1980
zVg.: Johann Korlath

FRAGE 6

In welchem Jahr bewunderte Landeshauptmann Theodor Kerry den Klang der Tamburizza?

- A 2008
- R 1977
- K 1928

Foto: Der Landeshauptmann zu Besuch in Parndorf
zVg.: Johann Korlath



FRAGE 7

Welche kroatische Bezeichnung hatte der Parndorfer Gänseteich?

- L Dobar Dan
- E Pandrof
- A Očarna

Aufnahmedatum ca. 1950
zVg.: Katharina Martinkovich



FRAGE 8

Wo befand sich während der beiden Weltkriegen ein Luftwaffenstützpunkt in Parndorf?

- A Bereich Altstoffsammelstelle
- M Bereich Designer Outlet Center
- P Bereich alter Bahnhof / Richtung Neudorf

Foto: Baracken und Soldaten am Flugfeld
Aufnahmedatum ca. 1915
zVg.: Gemeinde Parndorf

JETZT MITMACHEN!

KENNEN SIE JEMANDEN?

Bitte helfen Sie uns und teilen Sie Ihr Wissen! Einfach in unsere TOPOTHEK gehen und Namen der Ihnen bekannten Personen nennen! DANKE!

parndorf.topothek.at



BUCHSTABEN
HIER EINTRAGEN:

<input type="text"/>							
FRAGE 1	FRAGE 2	FRAGE 3	FRAGE 4	FRAGE 5	FRAGE 6	FRAGE 7	FRAGE 8

UND LÖSUNGSWORT AUS DEM BUCHSTABENSALAT HERAUSFINDEN

PREISE u.a.:
- Parndorfer Genußkörbe
- Eintrittskarten für Veranstaltungen
- Buch "Parndorfer Chronik"
- Buch "Vulgo Namen"

Schicken Sie bitte das Lösungswort per Email an: m.boschner@parndorf.bgld.gv.at
Einsendeschluß ist der 31.07.2020! **Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der tollen Preise!**

Die GewinnerInnen werden direkt kontaktiert, sowie in der Herbstausgabe 2020 genannt!

KUNST & KULTUR PARNDORF MELDET SICH ZURÜCK!

Unser Verein meldet sich nach einem langen und erzwungenen „Urlaub“ zurück. Das Coronavirus hat nicht nur unsere Planung für das erste Halbjahr 2020 über den Haufen geworfen.

Aufgrund des Verbotens mussten wir schweren Herzens das obligatorische Kindertheater und die Lesung von Wolfgang BÖCK absagen. Das Kindertheater wird es allerdings im kommenden Jahr bestimmt wieder geben. Hinsichtlich einer 2021 stattfindenden Lesung von Wolfgang BÖCK führen wir die notwendigen Gespräche.

Unser erzwungener „Urlaub“ im Frühling fließt somit direkt in unsere übliche Sommerpause über. Überlassen wir den Sommer doch jedes Jahr dem zweiten örtlichen Kulturverein und seiner Theaterveranstaltung, die allerdings leider auch Coronabedingt abgesagt werden musste.

Vorschau von K+K

Planungen in der derzeitigen Situation sind schwierig. Niemand weiß, was auf uns in den nächsten Monaten noch zukommen wird. Aktuell haben wir eine Veranstaltung vereinbart, die am 08. Dezember 2020 im Festsaal der Volksschule Parndorf stattfinden wird. Die Gruppe „VINTAGE“ – sieben Herren im besten Alter – wird an diesem Abend ab 16 Uhr ein heiteres, musikalisches und doch besinnliches Weihnachtsprogramm präsentieren.

Es ist noch lange hin bis zu diesem Termin. Umso zuversichtlicher sind wir, dass wir das Weihnachtsprogramm auch durchführen können werden.

Olga Boschner
Obfrau K&K Parndorf
0664 63 43 971

Kunst
Parndorf

Foto: Kurgemeinde Bad Schönau



KURZBERICHT DER „DORFERNEUERUNG PARNDORF“

Heuer kein Dorffest

Das Coronavirus oder Covid-19 bzw. das damit verbundene Verbot der Bundesregierung von großen Veranstaltungen bis Ende August 2020 hat uns dazu gezwungen, das traditionelle Dorffest am 20. Juni 2020 abzusagen. Eine Verschiebung in den September wurde zwar erwogen, letztendlich aber doch verworfen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Ist doch das Dorffest stets sehr gut besucht und für viele Mitglieder der Dorfgemeinschaft ein Fixtermin im persönlichen, jährlichen Veranstaltungskalender.

Flohmärkte ab September?

Auch konnte bis jetzt bei der Brückenwaage kein Flohmarkt durchgeführt werden. Hier haben wir aber noch die Zuversicht, dass zumindest die Flohmärkte im Spätsommer und Herbst 2020 veranstaltet werden können. Letztendlich hängt diese Planung davon ab, ob die Bundesregierung ihr bis Ende August geltendes Verbot auslaufen lässt oder gar verlängern muss.

Kürbisfest noch offen

Selbstverständlich kann aus diesem Grund auch die Durchführung des Kürbisfestes am 20. September 2020 noch nicht garantiert werden. Selbiges gilt natürlich auch für die Parallelveranstaltung, dem Senegalesischen Familienfest. Mit einer rechtzeitigen Information über die endgültige Entscheidung hinsichtlich des Termins am 20. September können Sie rechnen.

Hoffen auf das Adventdorf

Sehr zuversichtlich sind wir allerdings hinsichtlich unseres Adventdorfes vom 20. bis 22. November 2020. Es ist zwar noch nicht klar, wie solch eine Veranstaltung durchgeführt werden kann, wenn es im November eine Abstandsregelung noch geben sollte. Letztendlich können wir aber nur abwarten und auf eine positive Entwicklung im Kampf gegen das Virus bauen.

Für die Dorferneuerung
Olga BOSCHNER



GESUNDHEITSVORTRÄGE

Während der Corona bedingten Beschränkungen mussten zwei bereits terminlich fixierte Gesundheitsvorträge abgesagt werden: Ein Vortrag anlässlich des Projekts „Burgenland geht – Parndorf geht“ im Mai und ein Vortrag zum Thema „Gesundheitsrisiko Lärm- und Feinstaubbelastung“ im April.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Deshalb sollen beide Vorträge in der zweiten Jahreshälfte nachgereicht werden. Der Vortrag von Professor Hans-Peter Hutter zum Thema „Burgenland geht – Parndorf geht“ wird voraussichtlich im Mitte Oktober 2020 stattfinden. Nähere Details folgen.

Für den Vortrag „Gesundheitsrisiko Lärm- und Feinstaubbelastung“, veranstaltet von den beiden Fachärztinnen des IPZ Parndorf, wurde noch kein zweiter Termin festgelegt. Angedacht ist ein Termin im Oktober oder November.

Wir laden Sie schon jetzt zum Besuch der beiden Vorträge ein.

HAUTKREBS VORSORGEN

Prinzipiell ist beim Hautkrebs – wie bei vielen anderen Krebsarten auch – die frühe Erkennung die wichtigste Vorsorge-Empfehlung. Darüber hinaus können Sie selbst aber auch einiges zur Vorsorge tun:

- Vermeiden Sie extreme Sonnenbestrahlung.
- Verwenden Sie Sonnenschutzkleidung und Sonnencremen mit hohem Sonnenschutzfaktor.
- Halten Sie sich während der Tagesmitte im Schatten auf!
- Bei Veränderung von Muttermalen besteht Melanomverdacht. Bitte suchen Sie unverzüglich den Hautarzt auf!
- Untersuchen Sie in regelmäßigen Intervallen die gesamte Haut, um die eigenen Muttermale kennenzulernen.
- Einmal jährlich Kontrolle der Muttermale beim Dermatologen.

© 2017 Sonne ohne Reue, Österreichische Krebshilfe



Der Ende Mai 2020 vorgesehene GESUNDHEITSTAG 2020 (kurz: GESU 20) musste wie so viele andere Termine Corona bedingt abgesagt werden. Der GESU 20 hätte unter dem Titel „Klimawandel und Gesundheit“ stattfinden sollen. Die Chancen stehen aber gut, dass wir das Thema am GESU 21 behandeln werden.

Im „DorfBOTE“ ist es natürlich nicht möglich, die gesamte Information des GESU 20 zu veröffentlichen. In diesem Beitrag finden Sie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – zumindest Tipps zum Thema, die Sie sich nach eigenem Gutdünken zu Herzen nehmen können oder auch nicht.

Letztendlich muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seinen Lebensstil aufgrund des Klimawandels zu ändern bereit ist oder nicht. Ein globales Problem kann nur global gelöst werden. Vergessen Sie aber nicht: Viele Maßnahmen zum Klimaschutz dienen auch der Verbesserung der eigenen Gesundheit!

WAS MAN SELBST TUN KANN

Grundsätzlich kann man bei den Maßnahmen zwischen zwei Gruppen unterscheiden:

- Maßnahmen, die den Auswirkungen des Klimawandels begegnen.
- Maßnahmen, die den Klimawandel verhindern, verringern oder verlangsamen.

Ad a) Anpassung an den Klimawandel

• Hitzewellen

Die letzten Sommer haben es schon angedeutet: Hitzewellen werden durch den Klimawandel zunehmen. Viele Anpassungen geschehen meist automatisch: Wir tragen leichtere und luftigere Bekleidung, trinken mehr (siehe unten: Achtung 1!), essen leichtere Kost und suchen Schatten.

Elektrolyte. Diese können aufgrund vermehrten Schwitzens verloren gehen, müssen regelmäßig wieder zugeführt werden, z. B. durch lauwarme Suppe, Elektrolytgetränke oder mit Mineralwasser aufgespritzte Fruchtsäfte.

Achtung 1: Manche Personen sollen aus gesundheitlichen Gründen generell weniger trinken. Diese Personen sollten sich vom Arzt hinsichtlich der Trinkmenge an heißen Tagen beraten lassen.

Achtung 2: Bei etlichen Medikamenten muss bei Hitze die Dosis angepasst werden. Fragen Sie Ihren Arzt.

Richtig lüften. An heißen Tagen sollte nur in der Nacht und in der Früh gelüftet werden. Weiters können feuchte Tücher ein wenig Kühlung verschaffen. Beschatten Sie untertags die Fenster von außen (Rollläden, Markisen, Jalousien). Vermeiden Sie nach Möglichkeit anstrengende Tätigkeiten – insbesondere in der Sonne und am Nachmittag. Halten Sie sich in kühlen Räumen auf.

Gasgeräte. An sehr heißen Tagen können bei Gaskombithermen und Gasdurchlauferhitzern Abzugsstörungen der Abgase auftreten (Gefahr einer Kohlenmonoxid-Vergiftung!). Räume mit solchen Geräten müssen daher sehr gut gelüftet werden.

Bauliche Maßnahmen. Überlegen Sie sich außerdem bauliche Maßnahmen, die einer Überhitzung Ihres Hauses / Ihrer Wohnung oder Ihrer Umgebung entgegenwirken. Entschärfen Sie Wärmeeinseln wie z. B. Betonflächen im (Vor-)Garten, die durch einen Rasen ersetzt werden könnten. Pflanzen Sie Bäume als Schattenspendler. Die Gemeinde Parndorf ist Ihnen dabei bei Grünstreifen vor Ihrem Haus sehr gerne behilflich. Wenn Sie dort einen oder mehrere Bäume haben wollen, dann nehmen Sie mit Gemeindevorstand Paul Czerwenka Kontakt auf (0676 / 843 685 700).

Stichwort „Nachbarschaftshilfe“. Nehmen Sie bei Hitzewellen Kontakt mit besonders gefährdeten Personen in Ihrer Nachbarschaft oder Verwandtschaft auf und erkundigen Sie sich nach deren Befinden. Bieten Sie Ihre Unterstützung an. Vielleicht benötigen Sie selbst Hilfe? Dann scheuen Sie sich nicht, Ihre Nachbarn anzusprechen.

Als gefährdet gelten speziell ältere, alleinstehende Personen und Menschen mit einer Herz-Kreislauf-Schwäche. Achten Sie beson-

ders bei Säuglingen und Kleinkindern darauf, dass Sie möglichst keinem Hitzestress ausgesetzt werden und genügend trinken.

• Trockenperioden

Gehen Sie grundsätzlich bewusst und sparsam mit Trinkwasser um. Nutzen Sie beispielsweise Gebraucht- oder Regenwasser, reparieren Sie kaputte Leitungen und Wasserhähne, verwenden Sie wassersparende Geräte.

• Hochwasser und Muren

Hier sind wir in Parndorf wohl auf der sicheren Seite. Dennoch kann es durch Starkregen zu überschwemmten Kellerräumen kommen. Hier empfiehlt sich der Einbau einer Abwasser-Rückstauklappe.

Ad b) Klimaschutz

• Seien Sie aus eigener Kraft mobil

Viele (kurze) Wege können auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Das fördert die eigene Gesundheit, spart Geld und verbessert die regionale Luftqualität. Bedenken Sie: Feinstaub und Ozon beeinträchtigt vor allem die Gesundheit von Kindern und älteren Menschen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Projekt „Parndorf geht“, welches in unserer Gemeinde nach Corona im kommenden September verstärkt anlaufen wird.

• Sparen Sie Autofahrten und Flüge ein

Der motorisierte Verkehr (Auto + Flugzeug) gehört zu den großen Verursachern des Klimawandels. Wer im Alltag oder Urlaub weniger mit dem Auto fährt, tut daher viel für den Klimaschutz.

• Reisen Sie sanft

Die Art, wie Sie Urlaub machen, hat große Auswirkungen auf das Klima: eine klimafreundliche Anreise, Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Urlaubsort, lokale Produkte am Reiseziel, etc. Eine intelligent vorbereitete Reise schont die Natur und die Umwelt und fördert auch eine nachhaltige regionale Entwicklung vor Ort.

Urlaub in Österreich wäre letztendlich gerade nach Corona auch eine Hilfe für den Tourismus in Österreich.

• Essen Sie weniger Fleisch

Die Fleischproduktion belastet das Klima enorm, daher ist weniger Fleischkonsum ein sehr effektiver Beitrag zum Klimaschutz. Insbesondere ist obst- und gemüsereiche Ernährung gesund. Achten Sie auf biologisch erzeugte, regionale und saisonale Produkte, die Sie im Idealfall frisch einkaufen und rasch verarbeiten sollten. Im Internet können Sie viele Informationen zum klimafreundlichen Essen finden:

www.oegut.at/downloads/pdf/oegut_folder_ernahrung.pdf
www.umweltberatung.at/biokistl-anbieterinnen-aus-österreich

• Kaufen Sie klimafreundlich

Wer nur das einkauft, was er wirklich braucht und beim Kauf auf eine nachhaltige Produktion achtet, schont die Ressourcen unserer Welt. Achten Sie beim Kauf auf diverse Kennzeichnungen, Logos, usw. Kaufen Sie eher langlebige und energieeffiziente Produkte, und verwenden Sie Ihre Geräte auch möglichst lange.

• Verheizen Sie Ihr Geld nicht

Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Raumheizung möglichst wenig Energie verbrauchen. Sorgen Sie dafür, dass die Wärme in den Räumen bleibt. Denken Sie an Ökostrom, Wärmedämmung und Stoßlüften sowie eine moderate Raumtemperatur von 20 bis 22° C. Überheizte Räume führen übrigens zu einer sehr trockenen Raumluft, was auch für die Gesundheit nicht günstig ist.

• Achten Sie auf den Wohnort

Ist Ihr Wohnort mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar? Sind die Wege zu Schule, Arbeitsplatz und Geschäften kurz? Usf.

• Achten Sie auf Ihren Fußabdruck

Jeder von uns hinterlässt mit seinem Lebensstil einen ökologischen „Fußabdruck“. Diesen können Sie im Internet – z.B. auf www.mein-fußabdruck.at – berechnen.

Wenn Sie mehr über das Thema erfahren wollen, dann empfehlen wir Ihnen das Buch von Hans-Peter Hutter, Hanns Moshammer und Peter Wallner, Klimawandel und Gesundheit. Auswirkungen. Risiken. Perspektiven. Wien (2017). Manz-Verlag.



Juli	Juli
03.07.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
04.07.	“SOMMERFREUDEN” Markt der Erde, Schulgasse 1g
06.07.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, RECHTSBERATUNG
17.07.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
18.07.	“BEERENTRÄUME” Markt der Erde, Schulgasse 1g
31.07.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
Aug.	AUGUST
01.08.	FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG, Feuerwehrhaus Parndorf, 08.00 - 12.00 Uhr “PARADEIS & PAPRIKA” Markt der Erde, Schulgasse 1g
19.08.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
21.08.	KRÄMERMARKT Marktplatz bei der alten Brückenwaage
22.08.	“WIR FEIERN 10. GEBURTSTAG!” Markt der Erde, Schulgasse 1g
28.08.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
Sept.	SEPTEMBER
05.09.	“KÜRBIS & Co.” Markt der Erde, Schulgasse 1g
07.09.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, RECHTSBERATUNG
19.09.	“MOST & STURM” Markt der Erde, Schulgasse 1g
20.09.	KÜRBISFEST - Volksschule Parndorf nähere Informationen folgen
25.09.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
Okt.	OKTOBER
03.10.	“OktoberSTADEL” Markt der Erde, Schulgasse 1g

Okt.	OKTOBER
03.10.	BRUCKLYN BIG BAND - Volksschule Parndorf nähere Informationen folgen www.theatersommer.info
05.10.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, RECHTSBERATUNG
09.10.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER

WIR GRATULIEREN!



Alles Gute zum 94. Geburtstag für Kostolich Anna wünschen Viki und Christl.

ALLGEMEINE INFORMATION

Bausprechtag

Architekt Ing. DI Johannes Kandelsdorfer
Bauberatung (Klärung von baulichen Punkten, Vorbesprechung von baubehördlichen Einreichungen nach § 17 und § 18 Bgld. BauG. etc.) im Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel.: 02167/ 8049

Rechtsberatung

Dr. Iris Kirschner-Heinrich
Rechtsanwältin
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 - 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
rechtsanwalt@kanzlei-kirschner.at

Markt der Erde

Schulgasse 1g, 7111 Parndorf, 09.00 - 14.00 Uhr
Ganzjährig jeden 1. Samstag im Monat und von April bis Oktober auch jeden 3. Samstag im Monat. www.marktdererde.at

HAUPTVERSAMMLUNG des Burgenländischen Fußballverbandes

Am Sonntag den 1. März 2020 fand im Kulturzentrum in Eisenstadt die ordentliche Hauptversammlung des BFV statt. KR Gerhard Milletich wurde mit 100% der Stimmen wieder zum BFV-Präsidenten gewählt. Bei der Versammlung nahmen beeindruckende 147 von insgesamt 170 Delegierten der burgenländischen Fußballvereine teil.

Der Hauptversammlung im KUZ in Eisenstadt wohnten auch zahlreiche Ehrengäste bei, u.a. ÖFB Präsident Dr. Leo Windtner, Sportlandesrat Christian Illedits, DFB-Vize- und BFV-Präsident Dr. Rainer Koch, BSO Sport Austria – Präsident, LH a.D. Hans Niessl und ÖFB-Generalsekretär Dr. Thomas Hollerer sowie der ÖFB-Geschäftsführer Mag. Bernhard Neuhold.



Vize-Präsident des DFB u. Bayrischer Fußballpräsident Dr. Rainer KOCH gratuliert seinem Kollegen KR Gerhard Milletich zur Wiederwahl als Burgenländischer Fußballpräsident.

Harrachsche GRUFTKAPELLE

Harrachsche Gruftkapelle bei der Kirche!

Seit einigen Jahren pflegt und hegt Hans Schaffarich die bekannte Harrachsche Gruftkapelle bei der Kirche in Parndorf.

Ob zu Weihnachten, im Marienmonat Mai oder zu Fronleichnam, monatlich schmückt Hans Schaffarich in Eigeninitiative und auf eigene Kosten diese wunderbare Kapelle mit herrlichem Blumenschmuck. Sie ladet die Gläubigen von Parndorf untertags zu einem stillen Gebet ein.

Gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit, wo keine Menschenansammlungen stattfinden sollen, ist dieser Ort ideal für eine kurze religiöse Einkehr.

Am Foto sehen sie den Schmuck vom Monat Mai, im Mittelpunkt die Schwarze Madonna von Altötting.



MEGA STAU auf der A4

Corona kurios.

Mitte März konnte ein Megastau auf der Autobahn A4 beobachtet werden. Wegen der Corona Krise wurde der Grenzübergang in Nickelsdorf nach Ungarn unter Tags für LKWs gesperrt und erst ab 21:00 Uhr geöffnet. Der dadurch entstandene Stau reichte über Parndorf bis an die NÖ Grenze.



FRONLEICHNAMSPROZESSION 2010

Die alljährliche Prozession ist immer ein Höhepunkt im christlichen Jahresablauf. Heuer wurde die Prozession wegen der Coronakrise abgesagt. Werfen wir stattdessen einen Blick zurück. Hier zwei Fotos von der traditionellen Fronleichnamsprozession vor 10 Jahren im Jahr 2010.



Die beiden Marienträgerinnen, Lisa Pfaller und Theres Gorgosilich



MUSIKSCHULE music a la mobile

Die Musikschule mlm Parndorf ist nach dem Privatschulgesetz eingerichtet und ist ein Institut für elementare, mittlere und höhere Musikausbildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für jeden, vom Kindergarten bis zum Erwachsenen Musikinteressierten, ohne Altersgrenze.

Zurzeit unterrichten vier Lehrkräfte in den Fächern Blech- und Holzblasinstrumente sowie Gitarre, Keyboard und Klavier im Einzelunterricht.

Desweiteren Gruppenunterricht in Musiktheorie und Ensemble.

MUSIKSCHULE
IN PARNDORF
music a la mobile

Tel.nr.: 06607398494
musicalamobile@gmx.at



Anmelde und Einschreibetermin für SJ 2020/21
Donnerstag 10.09.20 Musikschule Hauptstraße 104 in
Parndorf

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ganzjährige Anmeldeöglichkeit, je nach Stundenkapazität, und Auskunft bei **Musikschuldirektor Adam Meixner**

INFO HOTLINE 0699 13710015

MUSIKSCHULE
IN PARNDORF
music a la mobile

Tel.nr.: 06607398494
musicalamobile@gmx.at



Schulkennzahl: 107010

Institut für elementare, mittlere und
höhere Musikausbildung



Anmeldung für das Schuljahr 2020/21

Die Musikschule mlm Parndorf bietet Instrumentalunterricht
Sowie Musikalische Früherziehung

Anmeldemöglichkeit und Auskunft bei
Musikschuldirektor Adam Meixner
am Donnerstag **10. September** von **17.00 bis 18.00 Uhr**

In der **Musikschule Parndorf Hauptstraße 104**

Info Hotline
069913710015

Unser Leitsatz:
Wo man musiziert da lass dich nieder,
böse Menschen haben keine Lieder!

KINDERGARTEN Emmerich Kalman Gasse

Besuch im Kindergarten

Anfang März zeigten einige Kinder vermehrt Interesse am Aufgabengebiet einer Polizistin/eines Polizisten. Im Gruppengeschehen sind viele Fragen zum Thema aufgekommen und gemeinsam erarbeitet worden. Eine kleine Polizeistation wurde eingerichtet, wo neu erlangtes Wissen spielerisch verarbeitet werden konnte.

Auf Wunsch der Kinder wurde eine Polizeibeamtin und ein Polizeibeamter zum weiteren Informationsaustausch zu uns in den Kindergarten Emmerich Kalman Gasse eingeladen. Schwerpunkte dieses Besuchs waren, die Polizei als „Freund und Helfer“ kennenzulernen und richtiges Verhalten im Straßenverkehr.

Wir haben uns sehr über den Besuch vom Parndorfer Polizeiposten gefreut und bedanken uns nochmals recht herzlich!



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF



Vor und im Eingangsbereich der Schule gilt

- Kontrollierter Zugang → Nicht alle auf einmal
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Betreten der Schule nur mit Einlass-Schlüssel
- Eltern und Begleitpersonen dürfen ohne Termin nicht in das Schulgebäude
- Nach Betreten des Schulgebäudes desinfizieren



Die Schule ist leider leer, und wir lernen trotzdem gemeinsam!!

Home-Schooling der 1a Klasse

Wir betreiben nun schon seit einigen Wochen das sogenannte Home-Schooling. Die Kinder der Klasse 1a bekommen täglich Aufgaben zu erledigen, die am selben Tag digital an die Lehrerin geschickt werden sollen. Diese Aufgaben werden sofort kontrolliert und zurückgesendet. Neben täglichen Übungen in Deutsch und Mathematik bekommen die Kinder auch Wochenaufträge in den Fächern Kroatisch, Bildnerische Erziehung, Bewegung und Sport usw. Da der Frühling bald zu Ende ist, sollten die Kinder noch ein schönes Frühlingsbild mit Tulpen gestalten. Dazu benötigten sie nur einen Schwamm, Wassermalfarben, eine Schere, Kleber und Zeichenpapier. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß beim Malen und Gestalten.



Učnja iz doma u 1a razredu

Tajedne dugo se bavimo sada s učnjom iz doma. Dica 1a-razreda moraju zgotoviti različne domaće zadaće, ke moraju na isti dan na digitalnom putu vratiti učiteljici. Ona veljek popravi i pošalji najzad. U nimškom jeziku i matematiki moraju dica svaki dan izdjelati vježbe, a u hrvatskom jeziku, likovnim odgoju itd. dostanu zadaće za jedan tajedan. Ov tajedan su dica morala pomoljati papir i napraviti lipu sliku tulipanov jer je protuliće već skoro prošlo. Dica su tribala gubu, vodene farbe, škare, lipilo i papir za crtanje. Kako se na slika vidi, su školarice i školari imali čuda zabave i veselja.



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

„Homeoffice –Schule“

Die Umstände der Zeit brachten es mit sich, dass sich der Unterricht aus der Schule verabschiedet und zuhause gelernt wird. Wie? Zu Beginn der Pandemie regelte die 1b Klasse ihren Wiederholungsstoff in Papierform per Bring- und Abholtag in der Schule und mittels Computer wurden online –Lernspiele getätigt.

Bevor sich die Schmetterlingsklasse in die Osterferien begab, trafen sie sich zu einer „Kinderplauderstunde digital“ und einem etwas anderem Wiedersehen und Plaudern stand nichts im Weg. Nach den Osterferien starteten die Schüler und Schülerinnen der 1b Klasse komplett mit dem digitalen Homeoffice am PC. Die gesamten Schulbücher und Hefte wurden nach Hause verlagert und das Arbeiten auf der skooly-Homepage und skooly-App wurde in Angriff genommen. Täglich erhalten die Kinder ihren Aufgabenplan online und neuer „Stoff“ wird per Video so gut wie möglich bereitgestellt. Täglich „klingeln“ die Aufgaben auf dem Skooly – App herein, welche die fleißigen Schüler mit Hilfe ihrer Eltern bravurös meistern und per Foto senden. Digital erhalten die Schüler ihre korrigierten Leistungen zurück und verbessern dann selbstständig ihre „Hop-palas“ im tatsächlichen Schulbuchequipment. Auch Kreativaufgaben werden prachttvoll gemeistert und per Foto sichergestellt. Der Weg auf diese digitale Schiene war bzw ist für alle Beteiligten eine große und natürlich ungewohnte Umstellung. Doch mit Hilfe der Eltern, war es vor allem bei uns 1.Klässlern toll umsetzbar. Deshalb möchte ich nicht nur ein großes Lob meinen Schülern auf diesem Weg aussprechen, sondern auch ein großes Dankeschön an alle Eltern richten! ...ihre Klassenlehrerin DD

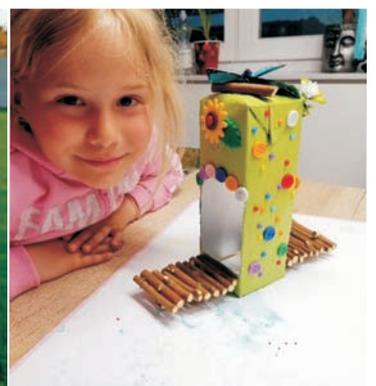
„Domaća- škola“

Kot su nam poznati dogodjaji oko ove krise se je i 1b razred OŠ Pandrof pripravo na učnju doma. Na početku su dostala dica radne liste sobom, a neke igre i vježbe su bile digitalno na kompjutoru. Još kratko pred vazmenimi prazniki su se dica i njeva učiteljica strefili u digitalnom razredu na takozvanu „razgovornu uru“. Za sve je ovo bilo čisto novo, ali i lipo iskustvo.

Po prazniki je 1b razred štartao svoje podučavanje isključivo na digitalan način. Sve pisanke i knjige su si dica zela sobom, a učiteljica je gradivo stavila na školsku platformu „skooly“. Pomoću nekih videov je učiteljica pokusila dici razložiti nove tematike. Svaki put kad dica dogotovu svoje djelo doma, pošalju (pomoću roditeljev) sliku od zadaće na skupni „skooly“- App. Učiteljica ovo more digitalno ispraviti i pošalje zadaću opet ponajzad.

Pravoda se ne šalju samo nimške zadaće, nego i kreativno djelo. Tako dica i u likovnom odgoju načinjaju različne stvari, ke moru učiteljici digitalno poslati.

Sve u svem je ovo bila za sve nas jako velika promjena. Moramo reći hvala, ne samo školarom i školaricam na velikom angažmanu, nego i roditeljem, ki su svoju dica u ovoj situaciji ovako dobro podupirali.



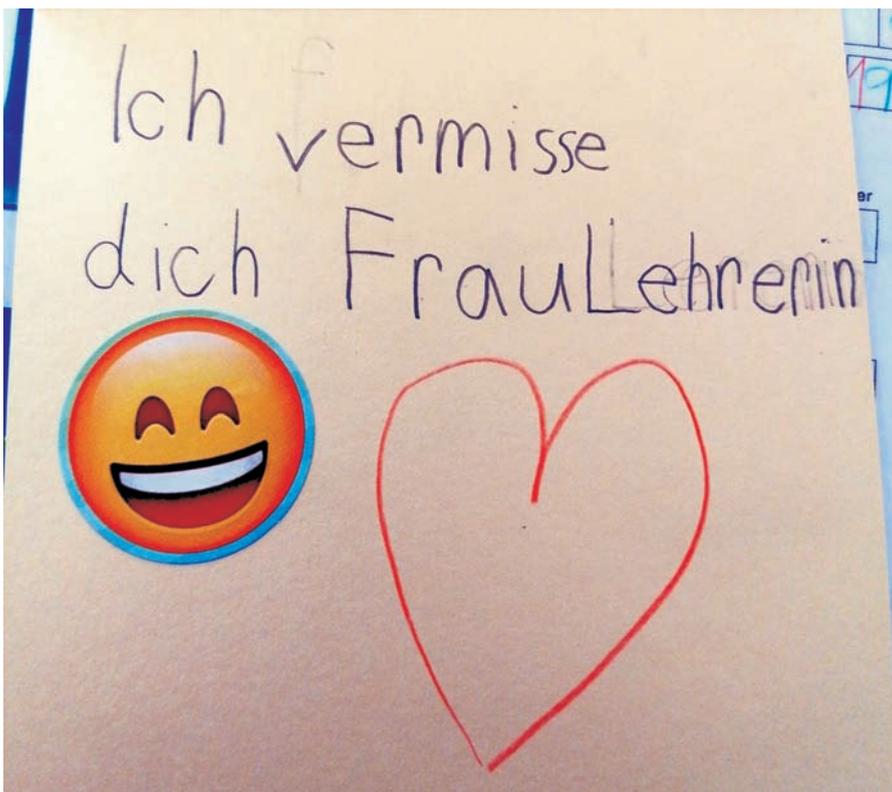
Besondere Schule

„Ich vermisse dich Frau Lehrerin“ (Schülerin, 1.Klasse). Dieser Satz berührt und bestärkt auch, dass die Kinder die Schule, ihre Freunde und das Lernen miteinander vermissen. Schon über einen Monat ist es her, gemeinsam in der Schule gelernt zu haben. Nichts desto trotz versuche ich, als Lehrerin, auch in dieser schwierigen Zeit den Kindern neue Lerninhalte beizubringen. Wie soll das funktionieren, wenn die Kinder zuhause sind? Jeden Tag erhalten die Kinder der Mäuseklasse (1c) eine „Hausübung“ auf der Lernplattform „skooly“. Hier wird genau erklärt, was zu tun. Zu Beginn gibt es ein kurzes Erklärvideo und anschließend sollen die Kinder eine Aufgabe in ihrem Buch erledigen. Wie korrigiert man es? Die Eltern machen ein Foto und schicken es mir über die Lernplattform. Ich korrigiere es auf dem Tablet und schicke es wieder zurück. So sieht unser besonderer Schulalltag aus!

Posebna škola

„Ti mi fališ, gospa učiteljica!“ Tako se javi školarica 1. razreda. Ovo me veseli i pokaže, da dica rado dođu u školu, da se rado uče. Njim falu prijatelji, s kupno učenje i socialni kontakti. Jur prik mesec dan nisu bili u školi. I ako je ova situacija za nas sve neobična i teška, pokušim kao njigova učiteljica, sadržaj učenja koliko je moguće, prik interneta, razložiti.

Kako to ide? Svaki dan dite dostane zadaće prik „skooly“. Onde pokažem i razložem zis kratkim videjom današnje podučavanje. Svaki dan školari dostanu domaće zadaće, na primjer vježbe u knjiga. Kako to djelo korigiram? Roditelji pošalju mi foto od mobil telefona. Po korekturi u tabletu šaljem ovu zadaću najzad. Na sada tako izgleda ovo posebno školsko podučavanje!



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

„Textiles Werken von Zuhause aus“

Da wir den Unterricht schon seit längerem von Zuhause aus managen und die Kinder sich nicht nur mit den Hauptfächern, wie Mathematik und Deutsch befassen sollen, hat sich die Klassenlehrerin Bernadette Weiss aus der 1d für die Kinder eine besondere Aufgabe dazu überlegt. Die Kinder bekamen die Aufgabe nach alten Socken zu suchen und aus diesen einen schönen Osterhasen zu basteln. Sie benötigten eigentlich nur: eine alte Socke, Watte, eine Schere, eine Schnur und Wackelaugen. Die Bastelanleitung bekamen die Kinder über ein Video. Man glaubt gar nicht, wie kreativ die Hasen gestaltet wurden. Ebenso konnte man erkennen, dass jedes Kind Spaß dabei hatte, da es auch einmal eine abwechslungsreiche Aufgabe war.



„Ručni rad od doma van“

Jur duže vrijeme djelamo dica i mi, učiteljii, iz doma. Dica ne moraju samo načinjiti stvari u nimškom jeziku i u matematiki, nego i u predmetnoj nastavi, likovnom odgoju i u tjelovježbanju. Divičice i dičaki 1d-razreda su morali iskati stare čarape i s tim načinjiti lipoga Vazmenoga zeca. Zato su dica tribala samo stare čarape, bator, škare, vrpca i oči, ke se giblju. Zeci su nastali jako lipi i kreativni.

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Unterricht der 2. Schulstufe während der Coronakrise

Die Lehrerinnen der 2. Klassen (Schober Birgit, Bieber Martha und Kniefacz Dagmar) haben sich für die Lernpakete in hauptsächlich schriftlicher Form entschieden. In vierzehntägigem Rhythmus konnten die Kinder zu Hause die Arbeitsaufträge in selbständiger Form oder auch mit elterlicher Unterstützung erarbeiten. Am Ende dieses Zeitraumes wurden die Unterlagen von den Eltern in die Schule zurückgebracht und anschließend von den Klassenlehrern zu Hause kontrolliert. Dies funktionierte in hervorragender Weise! ☺

Außerdem wurden auf der Lernplattform Skooly unterschiedliche Lernmaterialien, Spiele und Videos zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Aufgaben konnten die Schüler die Themen zusätzlich zu Hause üben und festigen. Auch dieses Angebot fand bei vielen Kindern Zuspruch und somit konnten sie ihre Fähigkeiten beim digitalen Lernen ausbauen.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns bei den Eltern recht herzlich für Ihre Unterstützung bei der Ausarbeitung der unterschiedlichen Themen im schriftlichen und digitalen Bereich bedanken.

Es ist uns bewusst, dass der Spagat zwischen Beruf, Familie und Schule nicht so einfach zu bewältigen war. Wir haben großen Respekt für ihre Bereitwilligkeit zur Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Nicht zuletzt wollen wir uns noch bei unseren Kindern bedanken, die mit sehr viel Fleiß, Genauigkeit und Ausdauer die Aufgaben erledigt haben. Liebe Kinder wir sind stolz auf euch!

☺ Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Podučavanje drugoga stepena u vrijeme Koronekrize

Učiteljice 2. razredov su se zvečega odlučile za pakete u pismenom. Dica su riješila svoje zadaće za 14 dan ili samostalno ili pomoćom roditeljev. Onda su došle zadaće u školu da je učiteljice pregledaju. To je zvanatedno dobro funkcioniralo se veselu učiteljice.

Zvananatoga se j e dici nudilo per "skooly platform" različni mazerijal za učnju, igre i video- filmi. Na ovom digotalnom putu su se dica mogla dodatno vježbati i svoje znanje tvrditi. To je bilo za velik dio dice interesatno. Oni su proširila znanje i vježbanje na digitalnom polju.

O ovom smislu se kanimo kot roditeljev za dobru suradnju zahvaliti. Ovo sve ne bi nilo prez njih ovako moguće. I kot naših dice se moramo zahvaliti za trud i upornost. Gizdavi smo na vas. Ufamo se, da se vrijeda vidimo.



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Den Geburtstag mit der Klasse in der Quarantäne feiern

Es ist eine schwierige Zeit für die Schüler und Schülerinnen der 3a der Volksschule Parndorf und auch für alle Schüler in Österreich und der Welt. Die Kinder lernen zuhause am Computer, die Eltern helfen so gut es geht und die Lehrerinnen bereiten den ganzen Unterricht nun digital vor. Es hat sich vieles geändert. Aber eines ist gleich geblieben - die Kinder haben Geburtstage und wünschen sich nur eines wirklich vom Herzen - sie wollen wieder mit ihren Freunden feiern und gesund bleiben.

In der 3a gab es auch einige Geburtstage in letzter Zeit. Die Kinder haben auf der digitalen Lernplattform Skooly Geburtstagsgrüße im Chat ausgetauscht, dabei ein Geburtstagslied bei den Lernmaterialien gehört und sogar einen Geburtstagsgutschein bekommen. Aber das schönste Geschenk war, als die ganze Klasse zusammen und doch jeder für sich alleine ein gemeinsames Geburtstagsgeschenk gemacht haben - alle Kinder machten ein Foto von sich selbst mit einem Buchstaben in der Hand. Als Fotocollage konnte man dann "Happy birthday" lesen - fast so schön, wie eine Umarmung - ein digitaler Geburtstagsruß eben, der anderen Art!

Svečevati rojndan s razredom u karanteni

Teško je vreme za školare i šolarice 3a razreda osnovne škol u Pandrofu i za sve školare u Austriji i širom sveta. Dica čitaju, pišu i računom doma računalom, roditelji pomažu koliko je moguće, a učitelji se sada pripravlaju digitalno. Čuda se je prominilo. Ali jedno je ostalo isto - dica imaju rojndane i od srca si želu samo jedno - opet se igrati svojim prijatelji i ostati zdrava.

U razredu 3a je isto bilo nekoliko rojndana. Dica su razmjenivala čestitke za rojndan u chatu na digitalnoj platformi za učnju Skooly, slušala su i jačila su rojndansku jačku i isto su dobila rojndanski vaučer. Ali najlipši dar je bio kada sva dica su se fotografirala sa slovom u ruki. Kao fotokolaž je sada moguće pročitati " Happy birthday " - gotovo jednako lipo kao zagrljaj - digitalni rojndanski pozdrav, drugačije vrste!

Fotos: VS Parndorf



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

„Home-Schooling“ und „Distance-Learning“, Modewörter, die seit dem Frühjahr 2020 für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern plötzlich zur Realität geworden sind.

Anstatt gemeinsam im bunten Klassenraum voneinander zu lernen, miteinander zu spielen, zu streiten und gemeinsam zu lachen, müssen jetzt auch alle Schülerinnen und Schüler der 3b-Klasse der VS Parndorf ihre Aufgaben allein zuhause erledigen. Die Klassenlehrerin erstellt farbenfrohe Tagespläne mit Arbeitsaufträgen zu den einzelnen Unterrichtsgegenständen und bereitet die notwendigen Materialien zum Abholen in der Schulaula vor. Es werden wie auch im Klassenzimmer Lernwörter fleißig geübt, Sachaufgaben richtig gelöst, wundervolle Kunstwerke gebastelt, fröhliche Lieder gesungen, spannende Bücher gelesen und vieles mehr. Aufgrund der Corona-Krise findet der Unterricht im Moment jedoch daheim statt. Die Kinder wiederholen bereits Gelerntes und erweitern ihr Wissen mithilfe ihrer Arbeitsaufträge, Bücher und Hefte. Doch ein kurzes Nachfragen bei den Sitznachbarn, das Aufzeigen und die verbalen Erklärungen der Lehrerin sind jetzt nicht möglich. Es ist kein Raum für lustige Pausenspiele, lockere Unterhaltungen zwischendurch, kleine Konflikte und liebe Versöhnungen, kurz, die Gemeinschaft fällt weg und fehlt immens.

Gut, dass die Eltern sehr bemüht sind, ihre Kinder unterstützen und mit der Lehrerin in regem Kontakt stehen. So kann diese ungewöhnliche Zeit gemeinsam gut gemeistert werden. Doch eines steht fest: Diese Arbeit ist für alle – Kinder, Eltern und Lehrerin – schwieriger, intensiver und zeitaufwändiger. Alle wünschen sich den normalen Schulalltag zurück! Die Vorfreude auf das Wiedersehen in der Schule ist bereits groß – wenn auch der künftige Unterricht in einer geänderten Form stattfinden wird.

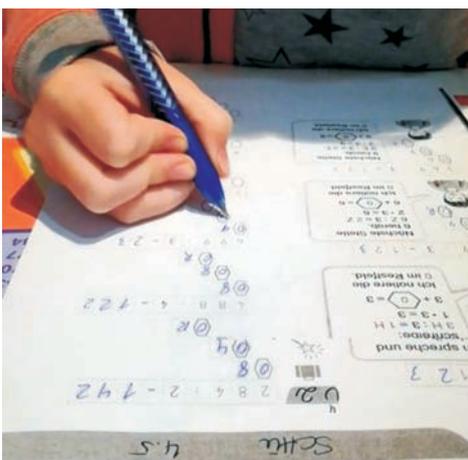
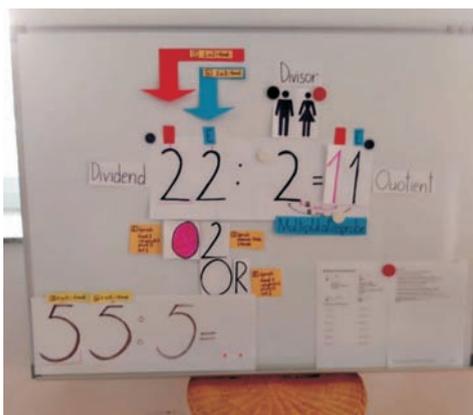
"Home schooling i ""distance learning " su nastale važne nove riči za školare, učitelje i roditelje u protuljiću 2020. Na mjesto skupne učnje i skupnoga igranja u lipi šaro nakinčenom rezredu, na mjesto skupnoga karanja i poMIRenja i skupnoga smiha su ov čas i dica 3b-razreda svoje zadaće riješila doma - a ne u društvu školskih prijateljev. Učiteljica razreda nastavila je lipe šare dnevne plane za različne predmete i pripravila materijal za školare u auli naše osnovne škole. Tako je moguće, da dica riješu doma zadaće: vježbanje novih riči, da napravu i neka djela za ručni rad, da i jaču vesele jačke i da predstavu zanimljive knjige i t.d.

Ali zato kad imamo korona-krizu: sve ovo DOMA!

Dica ponavljaju ča su učila i proširu svoje znanje pomoćom nalogov učiteljice u knjiga i pisanka. Ali kratko pitanje školskoga druga ili susjeda, kazanje rukom "Prosim! Ja znam!" ili razlaganje učiteljice u skupnom razredu - to sad nije moguće! Istimako nije mjesta za skupno igranje u pauza, za skupno izgovaranje ali i ne za konflikte i ljubezno riješenje i lipo pomirenje... kratko: ZAJEDNICA fali i nije moguća!

Ali dobro, da se roditelji trudu svoju dicu podupirati i da su u uskom vjezu učiteljicom. Tako je moguće da u ovom zvanarednom času znamo i doboga doživiti. Ali jedno je jasno: sudjelovanje u ovom novom stilu je strojnije za nas sve - za dicu, roditelje i učitelje.

Avi si željimo opet normalan školski svakidan. Predveselje na dovidenje je veliko! Ipak da će bit podučavanje malo drugačije u budućnosti!

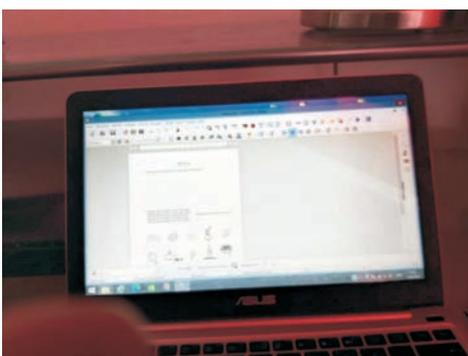


3b in der Fernlehre

In den letzten Wochen musste wegen des Coronavirus der Unterricht vom Ort des Klassenzimmers auf Fernlehre umgestellt werden. Der Schulunterricht wurde den Schülern digital inform von Videos, Online Arbeitsblättern, etc. vermittelt. Fragen und Unklarheiten bezüglich des Lerninhaltes konnten über verschiedene Kommunikationsplattformen behandelt werden. Auf Grund dieser Lernmethoden war es möglich sowohl gelernten Unterrichtsstoff zu festigen als auch neue Lerninhalte zu erarbeiten. Der überwiegende Eifer der Kinder ermöglichte somit den durchaus reibungslosen Ablauf der Distanzlehre.

3b u podučavanju iz daljine

Oko početka marca se je podučavanje u razredu moralo izminiti na podučavanje iz daljine. Školsko podučavanje se je napravilo dgitalno u nekoliko videoji, iz deljatni listi online, i.t.d. Pitanja i nesigurnosti su se mogla riješiti u nekoliko platforma komunikacije. U ovi novi forma učnje je bilo moguće, da se čvrstu sadržaji i da se novi sadržaji predjelaju. Zato kad su bila dica zaintrasirana i marljiva je bilo moguće da nam se je ugodilo bivše vrime.



Homeschooling in der 4A

Auch in der 4a der VS Parndorf steht digitales Lernen an der Tagesordnung.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten über die Lernplattform „Skooly“ einen Wochenplan, in dem sie täglich sehen können, was zu tun ist. So gibt es zum Beispiel nicht nur in Deutsch, Kroatisch und Mathematik etwas zu tun, sondern auch in allen anderen Fächern wie „Bewegung und Sport“ oder „Englisch“. Die Kinder arbeiten mit Büchern und Heften, aber auch sehr viel online. Die Kinder schicken ihre Aufgaben per Mail und erhalten diese korrigiert wieder zurück. Diese Woche gab es sogar unsere erste Videokonferenz, in dem neuer Stoff erarbeitet wurde und die Kinder direkt Fragen stellen konnten. Das war für uns alle eine neue Erfahrung.

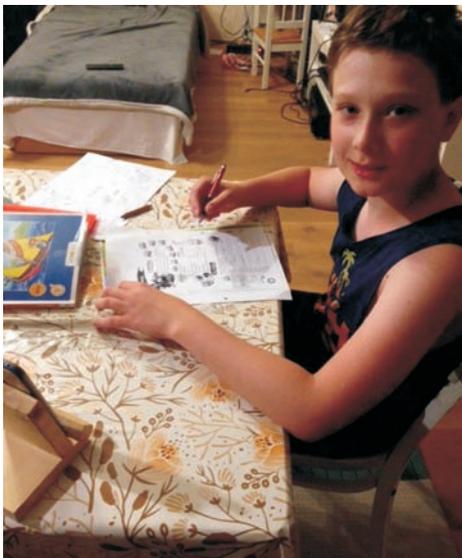
Wir hoffen nun, dass wir uns bald wieder im „normalen“ Schulalltag sehen können. Denn wir vermissen bereits das gemeinsame Lernen und Spielen im Schulgarten.

Domaća škola

Digitalna učnja stoji i u 4A razredu OŠ Pandrof na programu. Školari i šolarice dostanu plan, u kom svaki dan vidu, ča se mora udjelati. Tako dostanu dica naloge, ne samo u glavni, nego i u svi drugi predmeti. Dica djelaju doma u knjiga, pisanka i mapa, ali se i digitalno uču.

Roditelji pošalju zadaće od dice prik mail-na na učiteljicu, a ona to ispravno opet vrati.

Ov tajedan smo imali našu prvu videokonferenciju, jer smo obdjelali novu tematiku. To je za sve bilo novo iskustvo. Ufamo se, da će vrijeda opet biti „normalna“ školska svakidašnjica. Jer skupna učnja i igranje u školskom vrtu ipak svim fali.



Fotos: VS Parndorf



Muttertag fällt nicht aus!

Die Kinder der 4b Klasse fanden zu Hause in einem Skooly-Buch eine genaue Anleitung für ihre Muttertagszeichnung – trotzdem sieht jede Arbeit anders aus. Noch dazu konnten die Kinder das bereits erlernte Wissen aus dem Informatikunterricht einbringen und gestalteten ein individuelles Muttertagsgedicht am Computer.

Majkin dan neče ispast!

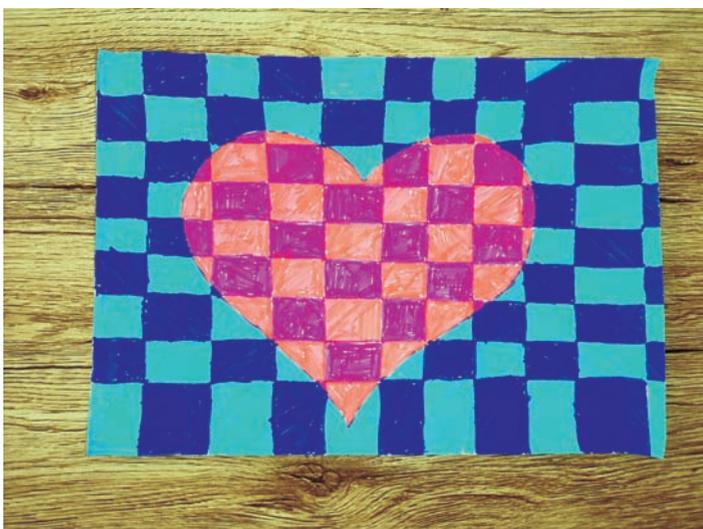
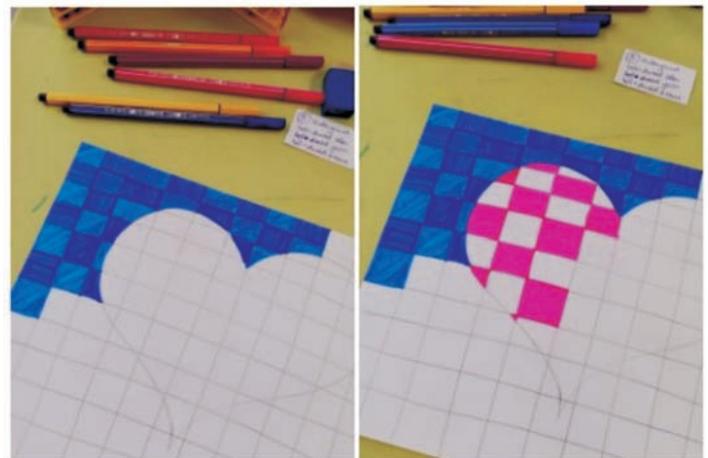
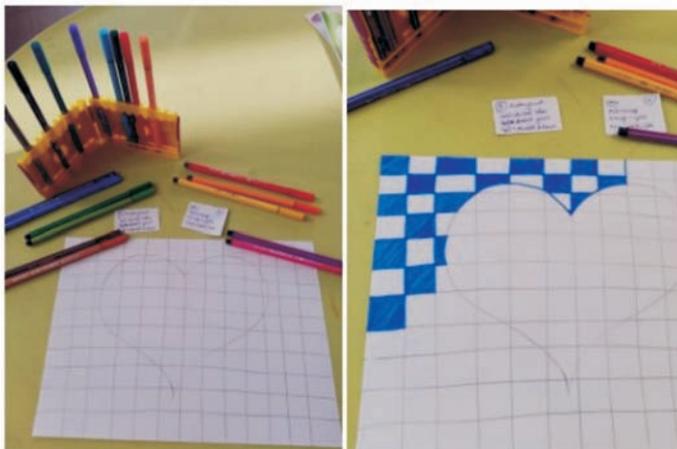
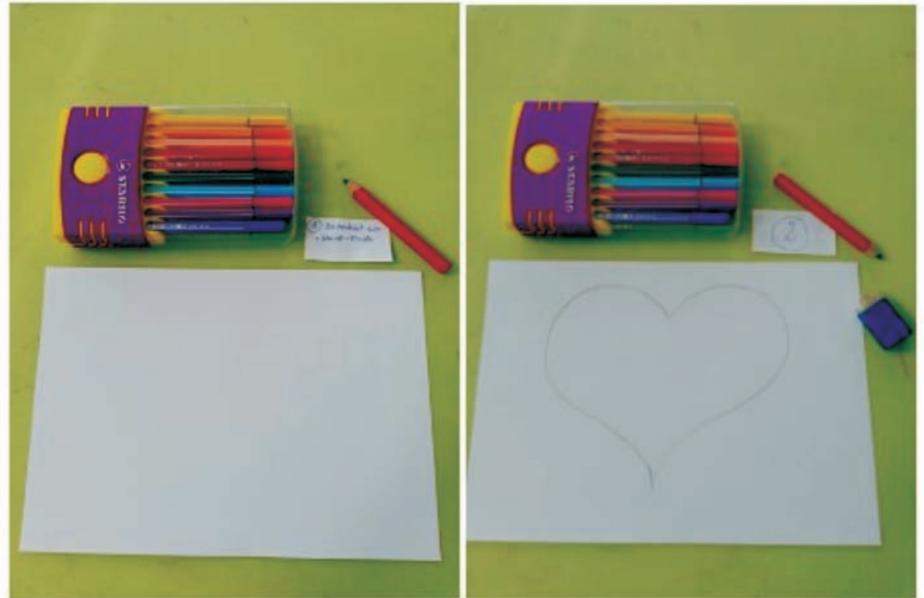
Dica 4b-razreda su našla u svojoj skooly-knjigi točnoupućivanje za sliku za majkin dan. Ali svako izdjelivanje je drugačije. Istatoko su dica mogla upotrivati, ča su naučila u predmetu informatik i napraviti individualnu pjesmucu za mamu na kompjutoru.



BE – „Muttertagszeichnung“

Schau dir die Bilder an. Ich habe jeden Schritt fotografiert.

Du musst darauf achten, was sich von Bild zu Bild verändert!



Home schooling 4.c

Der Unterricht von zu Hause hat sich in den letzten Wochen gut entwickelt. Auch wenn der Start für alle etwas schwerer war, haben wir uns zurechtgefunden, sodass der Unterricht jetzt vergleichsweise gut rennt.

Jeden Tag in der Früh erhalten die Kinder ihre Aufgaben über www.skooly.at. Sollten sie Fragen haben, können sie jederzeit im Forum um Hilfe bitten. Neben dem normalen Arbeiten in Büchern und Heften, geben die Schüler ihre Aufgaben per Mail oder direkt im skooly ab. Oft erhalten die Schüler Lösungen und kontrollieren so ihre eigenen Aufgaben. Wenn es notwendig ist, etwas zu erklären, erhalten sie eine Videonachricht, ein Tutorial oder ein Bild mit der Erklärung. Auf der Plattform www.learningapps.org haben die Kinder die Möglichkeit, unterschiedliche Übungen zu machen.

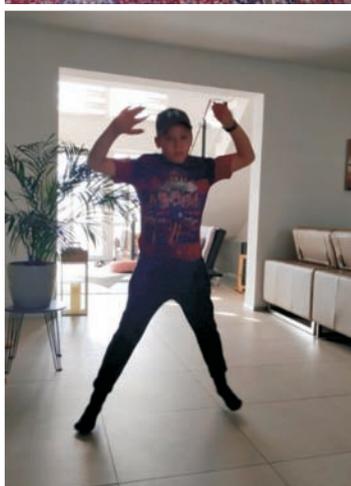
Um nicht komplett den Kontakt zu verlieren, hielten wir ein Zoom Meeting ab und schrieben uns regelmäßig im Forum. Leider ersetzt das nicht den realen zwischenmenschlichen Kontakt miteinander und so hoffen nicht nur die Schüler, dass wir bald wieder in die Schule gehen dürfen.

Home schooling 4.c

Nastava od domi se je skroz zadnje tajedne dobro razvijala. Iako je bio start za sve nas malo teži, smo se snašli, tako da sada nastava prilično dobro funkcijonira.

Svaki dan jutro dica najdu zadaće za dan na platformi www.skooly.at. Ako imaju pitanja, ko u forumu moru pitati za pomoć. Uz normalno djelanje u knjiga i pisanka, dica šalju učitelju zadaće prik maila ili direktno prik skooly, kontroliraju zadaće sami s riješenji. Ako je potrebno ča to razložiti, dostanu video poruku, tutorial ili jednostavno kip s razložnjem. Na platformi www.learningapps.org dica imaju mogućnost da načinu različne vježbe.

Da ne čisto zgubimo kontakto smo održali jedan Zoom-meeting i si pišemo redovito u forumu. Nažalost to nije isto kot no pravi kontakt, tako da se ne samo dica ufaju, da vrijeda moremo opet poiti u školu.



Home – Schooling der 4d Klasse

Aufgrund der Corona Krise mussten wir, wie auch alle anderen Schulen in Österreich, den Unterricht nachhause verlegen. Natürlich waren die Eltern, aber auch die Klassenlehrerin der 4d, Verena Frank, anfangs skeptisch. Doch die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse meistern das sogenannte Home – Schooling mit Bravour.

Wie funktioniert unser Unterricht zuhause? Die Klassenlehrerin stellt täglich die Aufgaben für die Kinder, laut Stundenplan, auf eine Plattform namens Skooly. Wenn ein neuer Unterrichtsstoff erarbeitet werden soll, gibt es dazu immer tolle Erklärvideos. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten ihre Aufgaben täglich ab, die Eltern fotografieren diese und schicken es per „Skooly Elternapp“ an die Klassenlehrerin. Diese korrigiert die Arbeiten auf ihrem Tablet und sendet sie sofort wieder zurück, sodass die Kinder ihre Fehler gleich verbessern können.

Wie korrigiert die Klassenlehrerin Unterrichtsfächer wie Bewegung und Sport, Sachunterricht,...? Wenn die Kinder Aufgaben bekommen, die sie nicht schriftlich erledigen müssen, wie zum Beispiel im Fach Bewegung und Sport, machen die Eltern ein Foto ihres Kindes, während es gerade turnt. Auch für das Unterrichtsfach Sachunterricht werden Fotos geschickt, wenn sie Online Übungen machen müssen.

Das Home – Schooling der Klasse 4d an der Volksschule Parndorf funktioniert hervorragend. Dennoch hoffen nicht nur die Kinder sondern auch die Lehrerin, dass die Schule bald wieder im Schulgebäude stattfinden wird. Bis dahin - gesund und zuhause bleiben ☺ Verena Frank

Podučavanje od doma

Zbog korona krize smo morali mi, 4D razred OŠ Pandrof, kao i sve druge škole širom Austrije, privremeno podučavati od doma. Na početku nismo znali, kako će to biti, ali dica, roditelji i razredna učiteljica Verena Frank dobro zahajaju s ovom novom situacijom.

Kako funkcionira podučavanje doma? Razredna učiteljica daje dicit zadatake točno po satnici u školi. Na skooly platformu napiše ona sve vježbe, ke dica moraju na ta dan udjelati. Ako se neka nova tema mora obdjelati, onda se učiteljica i dica vidu na video konferenciji. Ovde učiteljica dicit more razložiti novu tematiku.

Gotove zadatke roditelji pošalji prik jednoga App-a, tako da učiteljica more digitalno popraviti vježbe. Kad ona to završi, dica ispravu doma pogriške. To jako dobro funkcionira.

Kako korigira učiteljica predmete, kot na primjer gibanje i šport, predmetna nastava,..?

Ako dica dostanu nalog, kade nij pismene zadatke, kot je to na primjer u predmetu „gibanje i šport, onda roditelji pošalju sliku. Dica se turnaju, a od toga dostane učiteljica sliku. I za „predmetnu nastavu“ se šalju slike, ako dica djela neke online vježbe.

Podučavanje doma funkcionira u 4D razredu jako dobro. Ipak se svi ufaju, da će podučavanje vrijeda opet biti u školskoj zgradi. Do toga – ostanite zdravi i ostanite doma.

Fotos: VS Parndorf



The Corona crisis - a challenge for us all!

Seit Sept. 2019 bin ich als Native Speaker für Englisch in 3 Schulen im Bezirk Neusiedl angestellt, VS Pandorf ist meine Stammschule.

Die Dauer der Krise war nicht absehbar, und daher musste ich meine Unterricht in Englisch auf "home schooling" umstellen. Aufgrund meiner "nicht vorhandenen" IT Kenntnisse war das kein leichtes Unterfangen - aber mit Unterstützung von Claudia Veigl und Eva Horvath und Tipps meiner Lehrer-KollegInnen, habe ich halbwegs gut Hausübungen für die Kinder selbst erstellt. Die Krise hat in dieser Beziehung auch was Gutes - ich hab mich hier im digitalen Bereich weiterentwickelt!

Neben der Aufgaben in Skooly erstellte ich auch Arbeitsblätter & Unterrichtsmaterial (in Klarsichtfolien) zur Mitnahme und Ausarbeitung für die Kinder - abgeholt von den Eltern.

Nach Ostern konnte ich ein Mal-Video von YouTube mit dem Titel "How to draw a turtle" ins Skooly einstellen - als Ergebnis dieser freiwilligen Aufgabe, bekam ich viele lustige und schöne Zeichnungen von den Kindern zurück. Von den Eltern bekam ich auch das Feedback, dass es eine willkommene Abwechslung war.

Bericht von Mrs. Kate

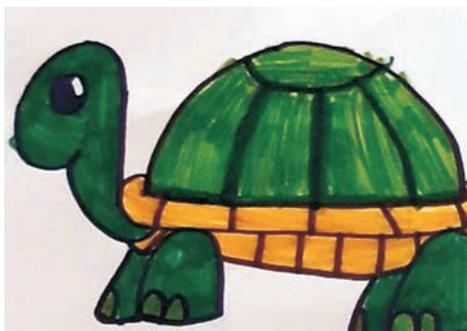
Korona kriza-veliko izazivanje za nas sve!

Od početka ovoga školskoga ljeta sam u 3 škola Niuzaljskoga kotara zaposlena kao "native speaker". Oš Pandrof je moja plemena škola. Zato kad duranje krize nije ozvidljivo, morala sam moje podučavanje preurediti na takozvani "homeschooling". Nisam imala IT-znanje, ali pomoćom Kladije Veigl, Eve Horvath i mojih kolegov i kolegicov sam mogla i kako-tako izdjetat zadaće za moju školsku dicu. Tako sam se na digitalnom polju dalje razvijala- a to u ovoj krizi! To je barem za mene jedan pozitivni aspekt krize. Istotako napravimo i djelatne listi za dicu.

Po Vazmi sam stavila video "Kako da crtam korenjaču" kao dobrovoljnu zadaću u skooly. Dica su mi poslala neke šalne i zanimljive slike, a neki roditelji su mi javili, da je bila ova ponuda poželjna promjena.



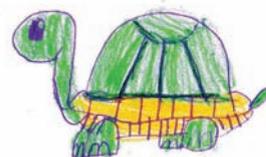
Fotos: VS Pandorf



★ LARA 8



TURTLE



Leonie

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Religionslehrerin Astrid Reidinger

Aufgrund der Verordnungen bezüglich der Corona-Krise war seit Mitte März kein Unterricht in den Schulen möglich. Auch unsere Volksschule stand daher vor der Aufgabe, unsere Schulkinder bestmöglich beim Lernen zu Hause zu unterstützen.

Da dies natürlich den gesamten Unterricht betraf, stand ich als Religionslehrerin am Beginn des „Zuhause-Lernens“ vor der Frage, was und wieviel an Unterrichtsmaterial ich den Schulkindern auf unserer digitalen Schulplattform zur Verfügung stelle. Diese Entscheidung war nicht einfach, da die Kinder und deren Eltern ohnehin sehr viel an Lernstoff zu Hause zu bewältigen hatten.

Noch dazu kann Religionsunterricht zum überwiegenden Teil nur über persönliche Beziehung gestaltet werden, wo die Einzigartigkeit jedes Kindes im Mittelpunkt steht. Deswegen fiel es mir besonders schwer, für acht Wochen keinen persönlichen Kontakt zu meinen Schulkindern haben zu dürfen. Sie sind ein sehr wertvoller Teil meines Lebens geworden, da ich sie ein Stück ihres Lebensweges begleiten darf.

Für die Kinder jedoch haben diese plötzlich veränderten Lebensumstände auch Positives gebracht. Sie konnten viel mehr Zeit mit ihren Eltern verbringen, was sonst im durchgeplanten Alltag oft nicht möglich ist; und das haben die Kinder sehr genossen. Diese veränderte Situation hat außerdem die Kreativität der Kinder zusätzlich gefördert. Zum Beispiel zeigt das nachfolgende Bild den Palmsonntag, den Einzug von Jesus in Jerusalem. Auch beim fächerübergreifenden Thema „Regenbogen“ mit der 3a Klasse wurde das sichtbar. Der Regenbogen stellt durch seine verschiedenen Farben ein Zeichen für die Vielfältigkeit der Menschen dar. Er drückt auch die Verbundenheit und die Treue Gottes zu den Menschen und zwischen den Menschen untereinander aus. Weiters ist der Regenbogen eines der ältesten Symbole für den Frieden und die Hoffnung der Menschen. Diese Hoffnung, selbst in bedrohlichen Lebensumständen, wollen die Kinder mit ihren Bildern ausdrücken.

Vjeroučiteljica Astrid Reidinger

U času korona-krize nije bilo moguće u naši škola podučavati. To su nam kazale neke odredbe koje smo za ov nesigurni čas dostali. I tako smo premišljavali kako dicitu optimalno pri učnji doma podupirati.

I ja kao učiteljica za vjeronauk sam intenzivno pitanje stavila ča i koliko nuditi dicitu na digitalnom putu. Bilo mi je jaano da dica i roditelji imaju dosta za učiti i u drugi predmeta.

A vjeronauk odvisi zvečega od pršonski vezi medju učitelja i školara. A u sredini stoji individualnost svakoga diteta. Točno zbog toga mi je bilo osebito teško da nije bio pršonski kontakt dicitu moguć. Dica su mi nastala jako vridan dio mojega života, zato kad je smim u podučavanju sprohoditi kroz dio njegovoga žitka.

Nova situacija u učnji doprimila je ali i pozitivnoga: dica su mogla već skupnoga časa s njevimi roditelji doživiti. To nije bilo za velik dio dice tako bez krize moguće. A to su dica većinom uživala.

U ovoj novoj situaciji je bilo i dodatno već kreativnosti potribno. To nam kaže kip/slika o macicnoj nedilji. Ali i tema PASAC je to kazala u tretji razreda. Farbe pasaca kažu različnost ljudi. Ali istotako i povezanje i vjernost samoga Boga prema nam -ali i vjernost ljudi prema drugomu. Pasac je jedan od najstariji simbolov za mir i ufanje. Oto ufanje su kipi dice kazala i u teški situacija.

Fotos: VS Pandorf





Heuer ist alles anders...

Trotz der Corona Krise versuchen wir, den Kindern – deren Eltern arbeiten müssen – den Alltag bei uns in der Schule, so angenehm wie möglich zu machen. Es ist eine herausfordernde Zeit für alle, und so auch für uns als MaMaCo Team, denn die Kinder sollen sich nicht langweilen.

So wird der „neue Alltag“ erprobt, die Hygienevorschriften werden beübt und sollten für die Kinder als „normal“ angesehen werden, sowohl in der Küche beim Essen oder im Schulgebäude. So leben alte Spiele neu auf, wie zB. Tempelhüpfen oder Zehnerln, wir vertreiben uns die Zeit mit Federball und auch Vier Gewinnt wird einmal anders gespielt.

Trotz Covid 19 hat der Osterhase auf uns nicht vergessen. Diesmal dürfen die Kinder ausnahmsweise dem Osterhasen helfen und befüllen unsere gebastelten Osternester mit bunten Schokoladeneiern und Schokoladehasen.

MaMaCo

Ljetos je sve drugačije ...

I u korona-krizi pokušamo doci napraviti svakidani žitak u školi tako ugodan kot je nek moguće. Roditelji one dice , ka dojdú dojdú k nam, djelaju i ovom času krize i nisu doma kot dice. Skupno se vježbamo u " novom svakidanu", probamo i nove prepise za higijenu i je automatiziramo kao normalno pri objedu u kuhinji i u cijelom školkom terenu. Sada se igramo opet stare igre kao skakanje po templu, se loptati od 1do 10, "4 dobija" na nešto drugi način i igranje buhtom/loptom od perja.

Na sriću nas nije barem Vazmeni zec pozabio. Iv put smu mu mogli pomagati napuniti Vazmena gnjazda slatkarijama.



SELBSTVERTEIDIGUNG

Wir trainieren endlich wieder!!!

Wenn man es gewohnt ist, beinahe täglich seinen Sport auszuüben, fällt es schwer darauf zu verzichten...

Mitte Juni starteten wir unser Selbstverteidigungstraining. Vorerst unter den Auflagen der Bundesregierung: Mindestens einen Meter Abstand bei Sportlern welche nicht in einem Haushalt leben. Alle Sportgeräte werden vor und nach dem Training desinfiziert und auf die Hygienevorschriften geachtet.

Wie wir unser Training gestalten? Selbstverteidigung ohne Körperkontakt?

Wir haben uns entschlossen, bis zur Aufhebung der Verordnungen, die indisch/philipinsch Kriegskunst zu trainieren. Eskrima, Kali, Arnis sind Sammelbegriffe für unzählige Stile, welche zum Großteil aus Waffentraining besteht. Das Training mit kurzen Stöcken dient bei diesen Stilen als Vorbereitung auf das Üben mit Schnittwaffen (Messer, Dolch, Machete, Schwert) und zur Steigerung der Koordination. Das Tempo, die Wucht und die Präzision die durch das Training mit kurzen Stöcken erreicht wird, ist auch in der waffenlosen Selbstverteidigung von großem Vorteil!

Eine weitere Möglichkeit den Abstand einzuhalten ist das Training von Tritttechniken. Tritte machen aus einem vermeintlich schwachen Opfer einen gefährlichen Gegner!

Wir versteifen uns nicht auf das Üben von traditionellen Techniken, sondern wir trainieren gezielt auf die Situationen, welche im Alltag und auf der Straße unerwartet Gefahr für Leib und Leben bedeuten können!!

Wenn auch Du Deine Körperkoordination zu Deinem Schutz verbessern möchtest, mehr Selbstsicherheit gewinnen möchtest, oder Dich einfach sinnvoll sportlich betätigen möchtest, dann komm vorbei! Die Trainingszeiten kannst Du aktuell auf unser Homepage, www.kazoku.at einsehen! Wir freuen uns auf Dich!



Info: T 0676/3228085

M: mail@kazoku.at

S: www.kazoku.at

 www.facebook.com/svgoshindojiujitsu

家

JETZT EINSTEIGEN!
Die ersten Drei trainieren ein Monat GRATIS!

族

SC/ESV PARNDORF 1919

Neuer Vorstand beim SC/ESV Parndorf 1919 einstimmig gewählt!

Am Sonntag, den 08. März 2020, ging die ordentliche Generalversammlung des SC/ESV im Heidebodenstadion-Clubraum vor zahlreich anwesenden Mitgliedern über die Bühne. Die Entlastung des alten Vorstandes erfolgte ebenso einstimmig wie die Annahme des Vorschlages für die Wahl des neuen Vorstandes.

Unter den anwesenden Gäste war auch SC/ESV-Mitglied und Burgenlands ASVÖ-Präsident Ing. Robert Zsifkovits, der in seiner Ansprache dem scheidenden Vorstand seinen Dank übermittelte. Weiters hob er die hervorragende sowie erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren des Vereins hervor. Neben den Berichten der Funktionäre übermittelte Langzeitkassier Roman Kotzian, dass der Klub mit einem stolzen Plus an Barmittel übergeben wird.

Rechnungsprüfer Anton Gabriel bestätigte die ordnungsgemäße Tätigkeit und ersuchte um die Entlastung des bisherigen Vorstandes, welche einstimmig angenommen wurde. Auch die Wahl des erweiterten Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Der neue Präsident und Alt-Obmann KR Gerhard Milletich bedankte sich bei dem scheidenden Vorstand für den ausgezeichneten Einsatz in den vergangenen Jahren. Zudem gab er zu wissen, dass er in Zukunft in seiner neuen Funktion als Präsident weiterhin als tatkräftiger Unterstützer an Bord bleiben wird.



v.l.n.r.: Obmann Stv. Otto Wüger, Obmann Alfred Sutrich, Nachwuchsleiter Michael Lidy, Kassier Michael Koss, Schriftführerin Barbara Mramor, Sportkoordinator Viktor Milletich

Rückblicke aus der sportlichen Abteilung:

Mitte April wurde vom Österreichischen Fußball-Bund mit BFV- und SC/ESV Parndorf 1919-Präsident KR Gerhard Milletich der einstimmige Beschluss gefasst, die Meisterschaftssaison 2019/2020 im



Amateurbereich zu annullieren bzw. abzubrechen. Die Annullierung betrifft den SC/ESV Parndorf 1919 nicht direkt, da ein etwaiger Auf- oder Abstieg nicht in Reichweite gewesen wäre. Bis zu dem Abbruch fand sich die Kampfmannschaft in der Burgenlandliga rund um Kapitän David Dornhackl auf dem siebenten Tabellenplatz mit 24 Punkten aus 17 Spielen wieder. Unsere Youngsters in der Reserve waren bestens unterwegs und standen nach 16 Spielen mit 35 Punkten auf dem zweiten Rang. Nichtsdestotrotz nutzen die Klubmitarbeiter die spiel- und trainingsfreie „Coronavirus“-Zeit, um das Heidebodenstadion und deren Rasenplätze in einen TOP-Zustand zu bringen bzw. diese aufzuwerten.

Parndorfer Fußballnachwuchs – Das Maß der Dinge:

Parndorfs Nachwuchs mit 180 Jungs und Mädels lassen die Herzen allemal höher schlagen und sind eine Klasse für sich. Aufgeteilt sind die Kids in zwölf Nachwuchsteams, die von neunzehn ausgebildeten und erfahrenen Trainern betreut werden. Die heute für morgen Kicker/innen spulten ein tolles, sehenswertes und erfolgreiches Spieljahr ab, ganz besonders stachen die U16, U14, U12, U10 und U09 Mannschaften hervor. Sie schlossen den Herbstdurchgang unter den ersten beiden Plätzen in ihren Gruppen ab. Im Großfeld- sowie Kleinfeldbereich läuft seit einiger Zeit der Betrieb nahezu reibungslos. Die Youngsters sind mit ihren Coaches sehr viel unterwegs.



Abseits des Trainings- und Meisterschaftsbetriebes wurde der sogenannte „Champions-League-Mittwoch“ eingeführt. Zur Wochenteilung folgen zahlreiche TOP-Nachwuchsteams aus Wien, Niederösterreich sowie aus dem angrenzenden Nachbarländern Ungarn und Slowakei unserer Einladung nach Parndorf zu Vergleichsspielen aller Altersklassen. Diese Testspiele möchte der SC/ESV nicht missen. „Sie bringen ganz viel Abwechslung in den Trainingsalltag und sie zeigen den Youngsters auch ihre Grenzen auf.“ Bevor diese nicht ausgelotet werden können, gibt es eben keine Grenzerfahrung. Und damit im schlimmsten Fall auch keine Weiterentwicklung. „Der Einsatz beim Training und bei den Spielen ist aber sehr positiv.“, so Nachwuchsleiter Michael Lidy, der mit seinem Team in der Zukunft noch einiges vor

Sommercamp 2020

Der SC/ESV Parndorf 1919 bietet auch heuer wieder ein Sommercamp (täglich von 9-17 Uhr außer Freitag nur bis 14 Uhr) für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren an. Der Termin – sofern es nach den Corona-Maßnahmen erlaubt ist, die dritte Sommer-Ferienwoche von Montag, den 20. Juli, bis Freitag, den 24. Juli 2020. (täglich von 9-17 Uhr außer Freitag nur bis 14 Uhr) Nähere Infos finden Sie auf unsere Homepage unter www.sc-esv-parndorf.at

Der SC/ESV Parndorf 1919 ist zudem laufend auf der Suche nach Nachwuchs für alle Altersklassen!

Interessiert? Dann komm doch einfach zu einem Schnuppertraining (ab dem fünften Lebensjahr) – ganz ungezwungen, zum Kennenlernen!

Kontaktiere dazu einfach unseren Nachwuchsleiter Michael Lidy entweder unter 0699/10690688 oder per E-Mail an michael.lidy@sc-esv-parndorf.at



TENNISVEREIN PARNDORF

Start der Saison 2020 in der Krise

Der Start in die heurige Saison 2020 verlief etwas holprig. Zunächst wurde in unserem Klubhaus eingebrochen, wobei naturgemäß keine wertvollen Gegenstände entwendet werden konnten, jedoch ein beträchtlicher Schaden an den Türen entstand.

In der ersten Märzhälfte kam es dann zu den Einschränkungen zur Eindämmung des COVID-19 Virus, welche die Vorbereitung auf die neue Saison doch einigermaßen erschwerte.

Erst am 17.04.2020 erhielten wir folgende Nachricht vom Österreichischen Tennisverband:

Tennisspielerinnen und -spieler dürfen ab 1. Mai im Freien wieder ihrem liebsten Hobby nachgehen. Ein Turnier- und Meisterschaftsbetrieb ist im Mai allerdings nicht möglich. Der GÖST-Saisonöffnungstag der 1.630 Vereine ist abgesagt.

Jetzt galt es sehr rasch die Plätze vorzubereiten, dies gelang nur mit tollem Einsatz einzelner Mitglieder, allen voran Walter. Wir konnten somit termingerecht die Saison 2020 am 1. Mai eröffnen. Vorerst sind nur Einzelspiele erlaubt und auch die Gruppengröße für die Trainings wurde mit 4 Personen limitiert. Die Meisterschaft der Allgemeinen Klasse startet im Juni, für die besonders „schützenswürdigen“ Senioren wurde August in Aussicht gestellt.

Natürlich sind wir alle froh, dass wir wieder so rasch mit dem Spielbetrieb beginnen konnten. Erfreulich ist auch, dass wir wieder viele neue Mitglieder begrüßen konnten (Rudi). Bilder 1-3 Saisonvorbereitung



Saisonvorbereitungen

Kinder- und Jugendtraining

Nach einem erfolgreichen Wintertraining in der Tennishalle Breitenbrunn und „Corona- Trainingspause“ startete unser Verein wie geplant Anfang Mai mit dem Kinder- und Jugendtraining.

Allerdings hielten wir uns streng an die Corona Vorschriften und trainierten nicht in Gruppen, sondern alleine. Mitte Mai durften wir dann wie gewohnt mit unserem Gruppentraining starten, was nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch unsere Trainer Karol, Martin und Laco freute.

Mit Schulschluss beginnt erstmals ein Ferientrainingsbetrieb. Hier ist jederzeit ein Einstieg tennisinteressierter Kinder und Jugendlicher möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Obmann! In der 1. Augustwoche findet außerdem für alle Kinder und Jugendlichen, die ihr Tennisspiel vertiefen möchten, ein Vormittags-Tenniscamp statt (Claudia). Bilder 4-5 Kindertraining

Wir wünschen Mitgliedern und Freunden des Tennisvereins einen sportlichen und hoffentlich erholsamen Sommer.

Kinder- und Jugendtraining



ROTE NASEN LAUF



In Kooperation mit dem Nordic Walking Club Parndorf Gesund & Fit und mit den Naturfreunde Parndorf

11. Nordic Walking Tag in Parndorf
12. ROTE NASEN LAUF

Montag, 26. Oktober 2020

Start: 10:00 Uhr, Naturfreundehütte, Heidesiedlung,
7 km Nordic Walking, Gehen, Wandern oder Radeln ohne Zeitlimit.
Ganz Österreich läuft für mehr Lebensfreude in Spital!

Ganz Österreich läuft für einen guten Zweck, auch Parndorf ist dabei!

Laufen, Gehen, Walken, Radeln, Herumtollen – alles ist erlaubt, in allen Geschwindigkeiten, weil es auf die Schnelligkeit bei diesem Lauf nicht ankommt. Dieser Event ist daher für die ganze Familie bestens geeignet. Es geht darum, sich zu bewegen, sich fit zu halten, dabei Spaß zu haben und damit kranken Kindern ein Lachen ins Spital zu bringen.

Mit deiner Startspende bist du beim ROTE NASEN LAUF dabei und ermöglichst damit mehr Clownesätze in Österreichs Spitälern.



Veranstalter:
1.Laufclub Parndorf
in Kooperation mit dem
Nordic Walking Club Parndorf Gesund&Fit



Mehr Informationen & Anmeldung zum ROTE NASEN Lauf auf www.rotenasenlauf.at

PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie - aktiv & passiv in Parndorf

Nach Corona steht auch die Praxis Am Walzwerk 19/2 wieder zur Verfügung. Aufgrund der steigenden Nachfrage an Physiotherapie-Terminen in Parndorf besteht die Möglichkeit neben Petra Gettinger auch bei ihrer Kollegin Katharina Salzl Termine zu vereinbaren. Das Team freut sich, wenn es Fragen rund um den Bewegungsapparat beantworten kann!

Schmerzfrees Bewegten, Gesundheit und Wohlbefinden im und mit dem eigenen Körper sind ihnen ein Anliegen.

- Kräftigung und Mobilisation nach Unfällen & Operationen
- Therapie bei akuten & chronischen Schmerzen
- Erhaltung der Gesundheit & Beweglichkeit durch präventive Maßnahmen
- Sturzprophylaxe & Haltungsschulung
- Hausbesuche

Weitere Infos:
<https://www.physio-parndorf.at/>
<https://www.physio-salzl.at/>

Kontakt:
0664/ 538 83 77 (Petra)
0677/63 09 57 88 (Kathi)



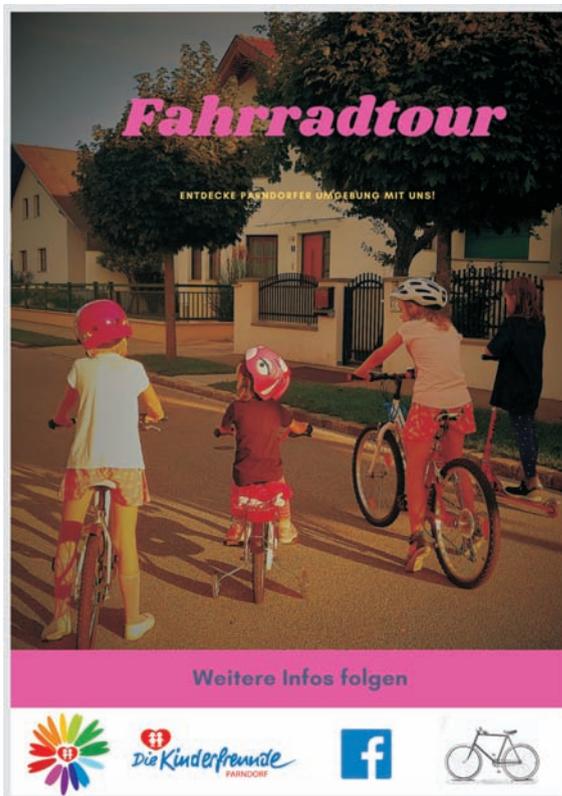
KINDERFREUNDE PARNDORF

Weltweit sind Menschen von der Coronakrise betroffen – auch unsere Kinder. Viele Familien haben in der Quarantäne Unsicherheit verspürt und neue Wege für den Alltag finden müssen. Die Kinderfreunde Österreich hat Webinare zum Homeoffice und Home-schooling angeboten, die unsere Parndorfer Ortsgruppe unterstützt und geteilt hatte. Wir blieben zu Hause und unsere Kinder haben auch neue digitale Wege für sich gefunden. Nicht nur beim regulären Unterricht. Habt ihr gewusst, dass man online nicht nur Videogames spielen kann? Mit Hilfe von Eltern funktioniert es auch mit Gesellschaftsspielen, wie Werwolf!



Und wie geht es im Sommer weiter?

Die Schulen sind geöffnet und die Sommerferien rücken näher. Wir sind der Meinung, dass gerade im Sommer insbesondere Kinder und Jugendliche ein Recht auf Abwechslung haben. Sie brauchen neue Herausforderungen und vor allem auch wieder reale, soziale Kontakte mit Gleichaltrigen. Unser Plan ist es, sobald es geht, eine Fahrradtour zu organisieren, um die Umgebung der Gemeinde gemeinsam zu entdecken. Wenn alles gut läuft, wollen wir im August auch eine einwöchige Ferienbetreuung für unsere kleinen Mitglieder im Alter von 7-13 in der Form von "Gemeinsamen Ferien zu Hause" anbieten. Mehr Infos folgen bald auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/parndorf.kinderfreunde). Noch kein Mitglied? Kontaktiere uns per E-Mail kinderfreunde.parndorf@gmail.com



Weitere Infos folgen



SICHERHEITSTIPPS

Sicherheitstipp: Bergwandern

Der Berg – Freund und Feind

Die Urlaubszeit naht und viele Mitmenschen nutzen Zeit, um die Berge unserer Heimat zu erkunden. Die meisten Unfälle passieren bei sonnigem Wetter, auf gut markierten Wanderwegen und während eines Abstieges. Hauptursache in 90% aller tödlichen Unfälle sind Herz-Kreislaufprobleme.

- ☞ Passen Sie die Wanderroute Ihrer persönlichen Konstitution an und seien Sie dabei ehrlich mit sich selbst: Selbstüberschätzung ist mit Abstand die Hauptunfallursache. Es gilt der Leitsatz „Fit in die Berge – nicht Fit durch die Berge“.
- ☞ Passen Sie die Abmarschzeit den Witterungsverhältnissen an, vermeiden Sie große Anstrengungen während der Mittagshitze.
- ☞ Informieren Sie vor dem Abmarsch einen Angehörigen, Hüttenwirt oder Vermieter über Ihre Route und die geplante Dauer Ihrer Wanderung.
- ☞ Nach dem Abmarsch sollten Sie es langsam angehen. Machen Sie alle zwei Stunden eine Pause von zehn Minuten.
- ☞ Nehmen Sie ausreichend und regelmäßig Flüssigkeit zu sich. Alkohol ist kein Freund der Berge!
- ☞ Bei ersten Erschöpfungsanzeichen sollten Sie unbedingt eine ausgiebige Rast einlegen. Bei Erschöpfung keine Medikamente einnehmen!
- ☞ Mehrere kleine, fettarme Mahlzeiten über den Tag verteilt eignen sich besonders fürs Wandern.
- ☞ Melden Sie sich zurück, wenn Sie gesund zu Hause angekommen sind.

Im Falle eines Unglückes:

- ☞ **Alpines Notsignal:** 6x in der Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, Heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.), danach 1 Minute Pause und gegebenenfalls Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter 3 x innerhalb einer Minute.
- ☞ **Notrufnummer des Bergrettungsdienstes: 140**
- ☞ **Euro-Notruf: 112**

Sicherheitstipp: Sicheres Baden

Die Badesaison hat begonnen. Obwohl immer wieder zur Vorsicht geraten wird, kommt es jährlich zu vielen Unfällen, bei denen etliche Personen ertrinken. Durch das Beachten der Baderegeln könnte ein Großteil der Unfälle verhindert werden.

- ☞ Bei Gewitter ist das Baden lebensgefährlich!
- ☞ Bevor man ins Wasser geht, soll man sich abkühlen!
- ☞ Auf andere Badende Rücksicht nehmen, besonders auf Kinder!
- ☞ Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- ☞ Luftmatratze, Autoschlauch und Gummireifen sind im Wasser für Nichtschwimmer gefährliches Spielzeug!
- ☞ Nur springen, wenn das Wasser tief genug und frei ist! Keine Kopfsprünge in unbekannte Gewässer!
- ☞ Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- ☞ Im freien Gewässer nicht Kraft und Können überschätzen!
- ☞ Unbekannte Ufer bergen Gefahren! Sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer meiden!
- ☞ Schifffahrtswege, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- ☞ Nie um Hilfe rufen, wenn man nicht wirklich in Gefahr ist; aber anderen helfen, wenn Hilfe nützt!
- ☞ Stets die Badevorschriften in Bädern, Seen etc. beachten!

Burgenländischer Zivilschutzverband. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Österreichische Wasser-Rettung - www.owr.at.

FINANZAMT

Finanzamt: Terminvereinbarungsmöglichkeit ab 18. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 18. Mai 2020 öffnen wir die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren.

Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

- online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder
- telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)

Für dringende Fälle: Jetzt Termin online oder telefonisch vereinbaren
Bitte nutzen Sie unsere Onlineservices!

Durch die Terminbuchung kann der Kundenverkehr im Infocenter besser geplant und über den Tag verteilt werden. Dadurch kann der Mindestabstand zu jeder Zeit gewährleistet und die Ansteckungsgefahr massiv reduziert werden.

Darüber hinaus können den Anliegen der Kunden genügend Zeit eingeräumt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. **Im Interesse der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher und unserer Finanzbediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor erfolgte Terminvereinbarung derzeit nicht möglich.** Kunden, die nur im Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben, brauchen dazu keinen Termin. Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet einen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit finanzonline.at kommt das Finanzamt zu den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Amtswege per Mausclick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen können.

Sollte es Fragen dazu geben, steht unsere Hotline unter der Nummer 050 233 790 zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif). Jederzeit beantwortet auch unser Chatbot „Fred“ gerne Fragen (chat.bmf.gv.at).

Formulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden.

Für steuerliche Fragen steht außerdem die Nummer 050 233 233 für Auskünfte bereit.

Bei Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus helfen die Kolleginnen und Kollegen unserer Corona-Hotline unter 050 233 770 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und am Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Freundliche Grüße
Ihre Finanzverwaltung

JIUFIT und die „Covid 19 Krise“

Bis zum 13.3.2020 war die Welt für Vereinsmitglieder noch in Ordnung. Ein geregeltes und regelmäßiges Training im Verein war möglich und konnte ohne Einschränkungen besucht werden. Die Mitglieder konnten miteinander trainieren, üben, schwitzen, Spaß haben und sich austauschen. Und dann kam er, dieser eine Freitag der 13., der tatsächlich ein schwarzer Freitag war, und mit ihm die Ausgangsbeschränkungen als Begleiterscheinung der Corona Krise. Die Ausgangsbeschränkungen galten auch für das gemeinsame Training im Verein. Somit war plötzlich nicht nur der Bewegungsradius eingeschränkt, sondern die Bewegung an sich.

Wir sind mit dem Leben im Ring gestanden, haben einen Schlag aufs Kinn bekommen und plötzlich ist es dunkel geworden. Genau so haben sich die ersten Tage in der verordneten Isolation angefühlt. Was macht man als Trainer in dieser Situation am Besten? Augen auf, ein paar Mal geblinzelt, aufrappeln und sich sammeln. Genau das ist in den ersten beiden Wochen im Lockdown passiert. Schockstarre überwinden, überlegen und neue Lösungen finden. Werner Pfeffer und Michi Krenn haben die Köpfe rauchen lassen, und sind zum Entschluss gekommen, dass die zeitgemäße Lösung für unsere Mitglieder ein online Videotraining oder Live-Training anzubieten ist.



Unsere kreativen Köpfe: Michi, Angelika, Werner

Werner und Michi begannen ihre Studios mit den Mitteln, die ihnen zur Verfügung standen, aufzubauen. Werner in Parndorf und Michi in Neudorf. Es galt noch die technischen Herausforderungen zu stemmen, und genau zwei Wochen später am 27. März waren wir online. Die Sportler waren begeistert und froh sich wieder zu bewegen.



Michi und Werner sind Profis im Bereich Fitness- und Personaltrainer und haben sich im Laufe der Jahre in unterschiedlichen Sparten spezialisiert! Michi ist in den Bereichen Ernährungcoaching und Senioretraining eine Koryphäe und Werner in den Bereichen Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht und natürlich sein Steckenpferd Kampfsport, woraus er das Präventionsprogramm Sicherheit4kids mit den Themen Mobbing, Selbstverteidigung, Prävention gegen sexualisierte Gewalt und das Bodyworkout-Programm JiuFit entwickelt hat.

Im JiuFit und im Senioretraining sind die Themen Beweglichkeit, Stabilität, Koordination und Kraft verpackt und sind wichtige Parameter für ein gesundes, selbstbestimmtes Leben, egal in welchem Alter. Im Alltag kommt die Ausbildung dieser Fähigkeiten leider zu kurz. Die Bewegungen, die wir täglich machen, sind doch recht einseitig und eingeschränkt. Viele meinen, dass sie genug "Training" machen. Sie arbeiten im Garten, gehen Spazieren, sind mit dem Rad unterwegs und überhaupt. Genauer betrachtet ist das kein Training, sondern die so wichtige alltägliche Bewegung. Zusätzlich zu dieser alltäglichen Bewegung sollte ein Krafttraining gemacht werden.



Ein Krafttraining soll gezielt sein, es soll spezifisch sein, es soll alle Muskelgruppen ansprechen und es soll von einem erfahrenen Trainer angeleitet werden. Das klingt also ganz anders als Gartenarbeit, Spaziergehen oder Radfahren. Das klingt nach Herz-Kreislauf-System in Schwung bringen, koordinative Übungen zur Sturzprävention durchführen, die Gelenke von oben nach unten durchbewegen, nach Kniebeugen, heben, ziehen, drücken, halten, tragen etc. Bewegung und Sport ist eine wichtige Vorsorgeversicherung! Wenn du mit gezieltem Training deine Muskulatur und Bewegungsapparat stärkst, dich gesund ernährst, werden in deinem Körper Prozesse aktiviert, die dir dein Leben im Alltag, und später im höheren Alter erleichtern können (wie eine kleine Pensionsversicherung). Die Konzentrationsfähigkeit, die Beweglichkeit und die Körperkraft steigt und noch sehr viele gesundheitliche Eigenschaften verändern sich ins Positive.

JUIFIT „Bodyworkout und Senioretraining“

Zu Michi und seinem SENIORENTTRAINING [VIDEO](#)

Das Videotraining wird Montag bis Freitag über ein E-Mail oder als WhatsApp Nachricht verschickt und ist in zwei Teilen aufgeteilt. Die Nachricht enthält zwei Links zu den beiden Teilen des täglichen Trainings und eine kurze Erläuterung der Übungen und der Utensilien, die benötigt werden. Beide Teile dauern jeweils ca. 15 Minuten. Jeder Teilnehmer kann entscheiden, wann er das Training durchführen will, kann zwischendurch auf Pause drücken, um zu trinken oder zurückspulen, um sich die Erklärung oder die Übung nochmal anzusehen.

Teil Eins ist ein Aufwärmen mit Herz-Kreislauf-System in Schwung bringen, und zwar mit Gehen am Stand und verschiedenen Schrittkombination für die Koordination. Zusätzlich dazu werden die Gelenke nacheinander von oben nach unten durchbewegt. Ein Gelenk benötigt Bewegungen im vollen Bewegungsumfang, oder zumindest in dem Bewegungsumfang, der möglich ist, um gesund und beweglich zu bleiben. Diese Einheiten wirken vom Aufbau her gleich, die Übungen werden aber variiert und neu kombiniert, um jeden Tag ein wenig anders zu sein. Damit verhindern wir Langeweile und Gewöhnung.

JIUFIT und die „Covid 19 Krise“



mit Passwort und Beschreibung zu unserem Training. Du brauchst nicht viel dazu! Ein Handy oder Laptop, eine Internetverbindung und die Videokonferenz-Plattform, die du dir kostenlos runterladen kannst, und schon bist du dabei. Die Krise hat uns andere Möglichkeiten entdecken lassen. Wir konnten es kaum glauben, dass wir bis jetzt 75 JiuFit Trainingseinladungen versenden durften, die nicht nur die Sportler und Sportlerinnen aus dem Bezirk Neusiedl erreichen. Wir können die Sportler aus den anderen Bundesländern und sogar Sportler und Sportlerinnen aus Deutschland und der Schweiz beim Training begrüßen.



Auch die Kinder, Jugendlichen und Eltern vom Judo Leistungszentrum Seewinkel nutzen diese Möglichkeit des LIVE-Video-Trainings. Es ist für unsere Kampfsportler leider die schwierigste Phase, da Kontaktsportarten weiterhin von der Regierung untersagt wurden.

Wir das JiuFit Team sind sehr stolz auf die beiden Trainer und die Möglichkeiten, die sie aus der Not heraus entwickelt haben, um weiterhin den Trainingsbetrieb aufrecht zu halten. Es ist zu bewundern mit welcher Leidenschaft sie die Bevölkerung mit ihrem Sport und ihrer Lebensweise infizieren möchten. Lass dich von uns infizieren und sei dabei! Wir würden uns freuen!

Trainingszeiten bei normal Betrieb

„JUDO“

Volksschule Parndorf
Freitag, 17:45-18:45 Uhr
für Kinder und Jugendliche
zusätzliche Trainingszeiten:
Volksschule am Tabor, Neusiedl/See
Montag, 16:30-18:30 Uhr
Mittwoch, 17:45-20:00 Uhr

„JIUFIT“

Volksschule Parndorf
Fitness-Training für Erwachsene
Montag, 19:00-20:00 Uhr
Freitag, 19:15-20:15 Uhr

JIUFIT TRAINING LIVE

Montag, 18:30-19:30 Uhr
Mittwoch, 18:30-19:30 Uhr
Freitag, 18:30-19:30 Uhr
Obmann Werner Pfeffer
Tel.: 0699 115 86 736
Anmeldung:
jiufit@gmx.at

SENIORENTRAINING VIDEO

Michi Krenn
Tel.: 0676 32 52 277
info@michikrenn.at
www.michikrenn.at

Im zweiten Teil gibt es drei Übungen, die auf eine gewisse Anzahl an Wiederholungen und Serien durchgeführt werden. Eine Oberkörperübung, gefolgt von einer Unterkörperübung und einer Beweglichkeitsübung. Eine Kombination kann somit sein: 10 Kniebeugen auf einen Sessel, gefolgt von 10 Mal drücken von der Wand gefolgt von 10 Wiederholungen einer Beweglichkeitsübung für den Schultergürtel. Das Ganze wiederholen wir für vier Serien. Alle Übungen werden in Echtzeit vor- und mitgemacht. Vor dem Start wird erklärt, welches Material für das Training benötigt wird (alles Utensilien aus dem Haushalt), und wie die Übungen durchgeführt werden sollen. Während der Übung wird immer genau erklärt, worauf gerade zu achten ist.

Das LIVE Training findet Montag, Mittwoch und Freitag über eine Videokonferenz-Plattform von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Das Training ist ähnlich wie beim Seniorentaining, jedoch mit höherer Geschwindigkeit und Intensität. Aufwärmen, Koordination, Schlagtraining, Zirkeltraining (Tabata-Training) und Bauch, Bein, Po sind die grundlegenden Elemente bei JiuFit. Bei Interesse kannst du bei jiufit@gmx.at anfragen. Du bekommst jedes Mal eine Einladung



Langfinger im Freibad

Bei sommerlichen Temperaturen heißt es für viele: Ab ins Freibad! Hin zum nahen Badeseel! Und wenn das Wetter etwas schlechter ist, lockt es zahlreiche Menschen zur Erholung in die nahen Thermen.

Oft stellen Erholungssuchende ihr Auto auf dem Parkplatz ab und lassen Wertgegenstände im vermeintlich sicheren Fahrzeug zurück. Manchmal sind sogar die Seitenscheiben einen Spalt offen und das Verdeck des Cabrios ist nicht geschlossen.

Auch in der Badeanlage lauern Langfinger! Für so manchen Besucher endet ein Aufenthalt in einem Freibad, Seebadeanlage oder der Wellness-Oase mit einem Schrecken.

Während die Badegäste im Wasser planschen, haben Diebe genügend Zeit sich an den Wertgegenständen zu bedienen.

Aus der Badetasche beim Liegeplatz ist die Brieftasche verschwunden, der teure Bademantel hängt nicht mehr am Kleiderhaken vor der Sauna oder der Spind im Umkleibereich ist aufgebrochen – Bargeld, Uhr, Schmuck und auch die Fahrzeugdokumente sind weg. Glück gehabt, wenn nicht auch noch der Fahrzeugschlüssel fehlt und die neue Limousine noch auf dem Parkplatz steht!

Tipps:

- Beim Versperren Ihres Fahrzeuges mittels Fernbedienung – überprüfen Sie ob der Sperrvorgang auch tatsächlich erfolgt ist.
- Lassen Sie nichts sichtbar im Auto zurück.
- Sorgen Sie dafür, dass ihr Liegeplatz und die Badetasche während des Badeganges beobachtet werden.
- Bewahren Sie den Schlüssel oder Transponder für das Umkleidekästchen nicht in der Badetasche oder Bademantel auf. Tragen Sie diese immer am Körper (Handgelenk).

Erholungs- und sichere Badetage!

Sicher in den Urlaub

Wer seinen Urlaub plant, sollte sich mehr Gedanken machen, als nur darüber, wohin es geht. **Vorsorge für die eigene Sicherheit** zahlt sich aus. So kann man den Urlaub auch möglichst unbeschwert genießen.

Vor dem Urlaub:

- Vermeiden Sie **Zeichen der Abwesenheit** (Briefkasten und Werbematerial leeren lassen); heruntergelassene Rollläden signalisieren, dass niemand Zuhause ist – **Zeitschaltuhren** verwenden!
- **Fenster und Türen verschließen, niemals kippen**
- Legen Sie ein **Eigentumsverzeichnis** mit Beschreibung und Fotos ihrer Wertgegenstände an.

Während des Urlaubs:

- Lassen Sie Ihr **Gepäck** am Flughafen/Bahnhof **niemals unbeaufsichtigt**
- Tragen Sie im Gedränge/öffentlichen Verkehrsmitteln die **Handtasche** oder den **Rucksack verschlossen** vor dem Körper oder fest unter dem Arm
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in **verschiedenen Innentaschen** – möglichst dicht – am Körper. Benutzen Sie Brustbeutel oder Geldgürtel.
- Heben Sie **Bargeld nur an Geldautomaten in Banken** ab; bei Bezahlung mit Kreditkarte: lassen Sie diese niemals aus dem Auge!

Bei Verlust Ihres Reisepasses sofort bei der örtlichen Polizei eine Diebstahl- bzw. Verlustanzeige erstatten. Bei den österreichischen Vertretungsbehörden/EU-Vertretungsbehörden erhalten Sie Hilfe!

Nutzen Sie die Möglichkeit der kriminalpolizeilichen Beratung für den Schutz Ihres Wohnraums:

unter der TelNr: **059133** für Sie erreichbar!

Schützen Sie Ihr Hab und Gut - und genießen Sie Ihren Urlaub!

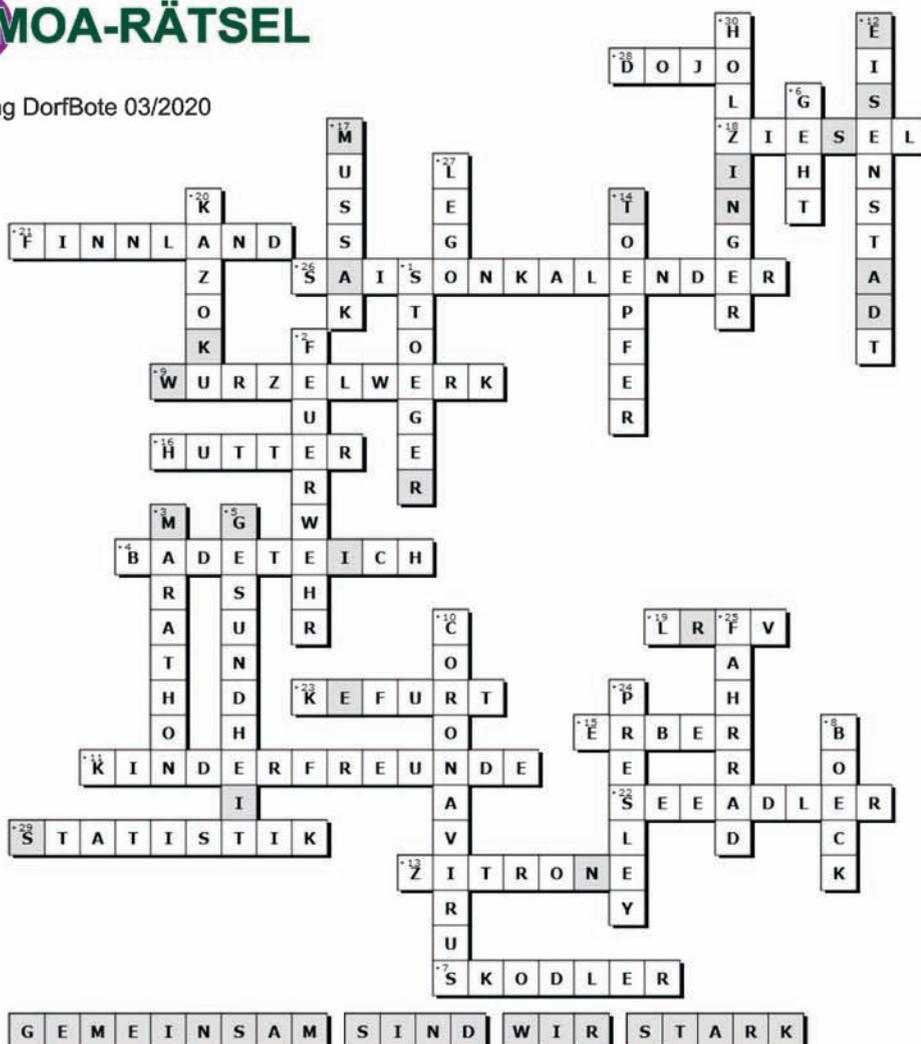
Rudolf GRUBER

Kriminalprävention Burgenland



GMOA-RÄTSEL

Lösung DorfBote 03/2020



1. Wer schreibt erstmals im DorfBOTE? Tobias ...
2. Wo befindet sich die PV-Anlage? Auf dem Dach der ...
3. Nach 2019 soll es ihn auch heuer geben: Foto-...
4. Wo steht der Beachvolleyballplatz? Am ...
5. Das Motto des GESU 20 lautet: Klimawandel & ...
6. Ein neues Projekt in Pamdorf: "Pamdorf ..."
7. Obmann des Tourismus- und Verschönerungsvereins (Jakob)
8. Diese Vorstellung musste abgesagt werden: Lesund von Wolfgang ...
9. Dort gibt es eine 10%-ige Ermäßigung für Personen aus Pamdorf.
10. Es stört unser normales Dorfleben:
11. Sie führen Lese- und Spielenachmittage in der Bibliothek durch.
12. Wo waren die Volksschüler eislaufen?
13. Eine Aktion der AUYA mit der Volksschule: "Apfel oder ..."
14. Mit Karin Seifried wurde ein ...-Workshop durchgeführt.
15. Sie wurde 2019 von der Volksschule verabschiedet: Adelheid ...
16. Er spricht am geplanten Gesundheitsvortrag Ende Mai: Prof. ...
17. Die Gemeinde gratulierte Frau Julianna ... zum 100. Geburtstag.
18. Sie leben auf der Pamdorfer Heide.
19. Veranstalter des RossGchnas (Abkürzung)
20. Kampfkunst, die im Ort unterrichtet wird.
21. Land der 1.000 Seen
22. Es gibt jugendlichen Zuwachs beim FMC ...
23. Szankowich und ... haben mit Erfolg ihre Tennisschläger geschwungen.
24. Er wäre heuer 85 Jahre alt geworden: Elvis ...
25. Bis Ende September kann man damit Kilometer sammeln:
26. Damit du weißt, welches Obst / Gemüse gerade frisch ist:
27. Ein Faschingskostüm auf dem RossGchnas: ...-Männchen
28. Der Verein war im Februar in Frauenkirchen sehr erfolgreich:
29. Die ... Austria macht österreichweite Erhebungen.
30. Obmann des Vereins "ChronischKrank Österreich": Jürgen E.

DorfBote
Gemeinde Pamdorf

TIPPS ZU MEHR SICHERHEIT

MATURA IM CORONAJAHR

Hitze & Dürre

Länger dauernde Hitze- und Trockenperioden führen zu einer in weiten Teilen ausgetrockneten Landschaft. Die Gefahr von Wald- und Wiesenbränden steigt. Waldbrände in Mitteleuropa sind selten Naturereignisse. Lediglich drei bis zehn Prozent werden von Blitzschlägen verursacht. Über 90 Prozent der Waldbrände sind dagegen auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen wie achtlos weggeworfene glimmende Zigarettenstummel. Am häufigsten entstehen Waldbrände jedoch durch den fahrlässigen Umgang mit offenem Feuer und Brandstiftung. Bedenken Sie: Feuerwehrleute schützen sich im Löscheinsatz durch spezielle Schutzkleidung und mit Atemschutzgeräten. Bedrohte Personen können evakuiert werden. Flora und Fauna jedoch bleiben im Brandfall ihrem Schicksal überlassen.



www.zivilschutzverband.at

Unbedingt beachten:

- **Kein offenes Feuer im Wald und in Waldnähe!**
- **Nicht rauchen im Wald!**
- **Keine Zigarettenreste aus dem Auto werfen!** Dies gilt auch für die Autofahrt innerhalb oder entlang des Waldes!
- **Zufahrtswege zum Wald freihalten!** Im Falle eines Waldbrandes muss die Feuerwehr zufahren können!
- **Kraftfahrzeuge nicht auf ausgetrocknetem Waldboden oder Gras abstellen!** Heiße Auspuffanlagen oder Katalysatoren von Land- und Forstmaschinen sowie von abgestellten Autos und Motorrädern sind oft unterschätzte Ursache von Wiesen- oder Waldbränden. Nur ausgewiesene Parkflächen benutzen!
- **Keine Glasflaschen oder Glasscherben im Wald wegwerfen!** Diese können Sonnenstrahlen bündeln und so Laub oder Gras entzünden.
- **Sollte ein Brand entdeckt werden, sofort 112 (Euronotruf) oder 122 (Feuerwehr) anrufen und den Brand melden.**

Foto: Hermann Schönhofer / pixelio.de

„Lieber Ausnahme als Ausfall!“ So in etwa hätte der Schlachtruf von Bildungsminister Heinz Faßmann gelautet, wenn sich der Kampf um eine faire Matura unter außerordentlichen Umständen auf einer anderen Bühne als die der Politik zugetragen hätte. Zweifellos hat er sich darum bemüht, den tausenden Maturanten des Jahrgangs 2019/20 eine gerechte Momentaufnahme ihrer Leistungen, was auch als Zentralmatura bezeichnet wird, zu bieten. Es wurde beschlossen die mündliche Reifeprüfung zu streichen und die schriftlichen Klausuren auf 3 Prüfungen für jeden Kandidaten zu beschränken. Für die Benotung des mündlichen Teils wurden ersatzweise die Noten des vorangegangenen Schuljahres herangezogen. Darüber hinaus wurde für die Beurteilung der schriftlichen Arbeiten, die Note des Jahreszeugnisses berücksichtigt. Dabei ist die Rede von der „50 – 50 Regelung“. Diese Regel bewirkt, dass heuer erstmals die eigentliche Klausur nur geschafft werden muss, wenn der Maturant im Zeugnis ein Genügend hat.

Für viele Maturanten war diese Alternative ein Segen, weil es eine gerechtfertigte Lösung war, um die Nachteile und Defizite, welche durch den Mangel an Unterrichts- und Vorbereitungszeit hervorgehoben wurden, wettzumachen. Allerdings hat es sich so mancher Schüler nicht nehmen lassen, das Entgegenkommen der Regierung als Freifahrtschein zur imaginären Maturareise zu betrachten und schamlos auszunutzen. Man verließ sich dabei auf das rettende Befriedigend im Jahreszeugnis, welches nicht nur Schülern mit Schwächen in dem jeweiligen Gegenstand unter die Arme greift, sondern auch möglich macht, dass ein leerer Prüfungsbogen mit einem Genügend beurteilt wird, anstatt mit einer herzlichen Einladung zur Kompensationsprüfung oder zum Nebentermin im Herbst.

Ebendiese Aktionen sind es, welche die Kritiker der „Matura light“, in ihrer Meinung, dass die Matura diesem Jahrgang geschenkt wurde, bekräftigt. Man kann nicht bestreiten, dass die Regierung mit dieser Regelung großzügig war und bei den Klausuren ein deutlich besseres Klima herrschte als vermutlich bei anderen Jahrgängen. Ob es aber wirklich unfair gegenüber den ehemaligen Maturanten war, wird wohl eine ewige Streitfrage bleiben. Fakt ist, dass es nicht gerechtfertigt gewesen wäre eine normale Matura zu verlangen, nachdem man drei Wochen zuvor noch zuhause Aufgaben auf dem Computer lösen musste. Es ist ausgeschlossen, dass sich alle Schüler gleichermaßen für die Matura durch Distance learning vorbereiten konnten, weil tatsächlich nicht immer ausreichend technische Ressourcen zur Verfügung standen. Diese Problematik hat für dieses Jahr die Durchführung einer Zentralmatura, ein Prüfungsformat, das mit dem Ziel, für alle Schüler gleiche Bedingungen zu schaffen, gestaltet wurde, unmöglich gemacht.

Was aber mit Sicherheit gesagt werden kann, ist, dass dieses Ausnahmejahr Auswirkungen auf die folgenden Jahrgänge und das Unterrichtswesen generell haben wird. Während dem strengen Lockdown ist bereits angekündigt worden, das Distance learning besser in den Schulalltag zu integrieren. Ebenso ist man seitens der Politik nicht abgeneigt, den Einfluss der Jahresnote beizubehalten.

6.6.2020, Tobias Stöger (17)

FOTO-ECKE



Photo/Mucky Korath

5 Tipps wie Sie die Sonne und Hitze richtig genießen

- 1. Trinken** - trinken Sie ausreichend, am besten viel Wasser, ungesüßten Tee oder stark verdünnte Fruchtsäfte.
- 2. Essen** - Fette Speisen und große Portionen belasten unser gesamtes Körpersystem. Lieber kleinere Portionen und leichte Speisen mit viel Früchten und Gemüse zu sich nehmen.
- 3. Sporteln** - Sport am besten am frühen Morgen oder späten Abend betreiben. In der prallen Sonne kommt es sonst vielleicht zu einem Hitzestau.
- 4. Raumluft** - damit es auch in den Räumen noch erträglich bleibt, ganz früh am Morgen lüften bzw. nachts. Dunkeln Sie tagsüber ab.
- 5. Erste Hilfe** - zu lange die Sonne genossen? Wenn's dann doch mal passiert und der Sonnenbrand sich meldet - kühlen! Weiter unten stellen wir Ihnen 3 Helfer aus der Natur vor, die helfen können.

After-Sun Helfer aus der Natur

Aloe Vera (Aloe barbadensis)

Etwa 400 Wirkstoffe – Wirkt kühlend und entzündungshemmend. – Lindert Schmerzen und Juckreiz und spendet der Haut Feuchtigkeit.

Lavendel (Lavandula angustifolia)

Hilft bei Verbrennungen, Insektenstichen und Wunden. – Wirkt beruhigend nicht nur auf die Haut sondern auch auf unser Gemüt.

Pfefferminze (Mentha piperita)

Kühlend, schmerzlindernd und entzündungshemmend

Selbstgemacht

Mischen Sie **50ml Aloe Vera Gel mit 5 Tropfen Lavendelöl und 2 Tropfen Pfefferminzöl** und tragen Sie es großzügig auf die sonnengeschädigte Haut auf.

Statt Aloe Vera Gel können Sie auch fette Öle wie **Kokos, Mandel- oder Jojobaöl** verwenden!

Verwenden Sie **nur 100% ätherische Öle**, vorzugsweise aus der Apotheke oder gut sortierten Drogerie und tragen Sie ätherische Öle nie pur und unverdünnt auf die Haut auf!